



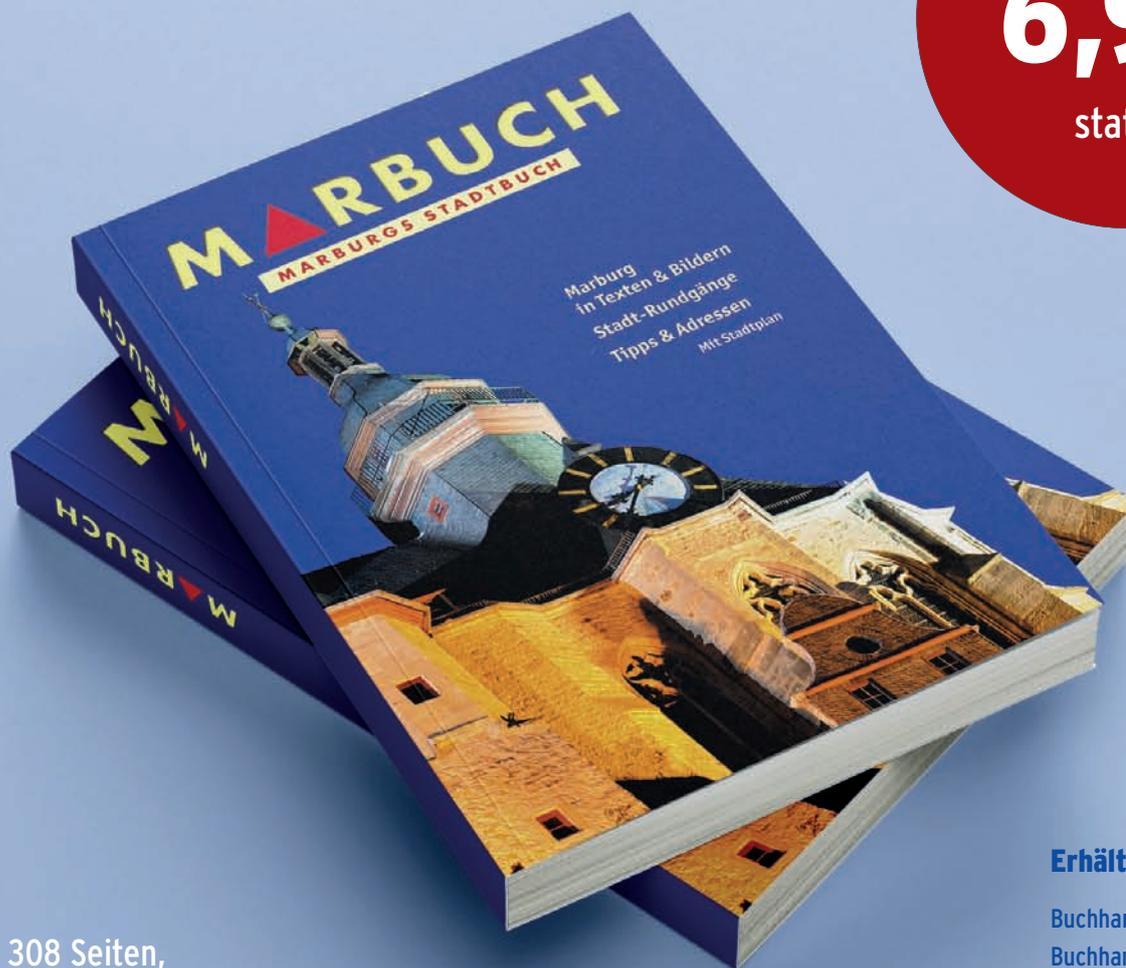
**Gangster & Drogen**  
„Schock“

**Tanzparty & Kinder**  
„Mama tanzt“

**Feiern & fahren**  
„Marburger Nachtstern“

# Der Klassiker zum Sonderpreis

Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren zu einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der lebens- und liebenswerten Universitätsstadt. Neue Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überraschendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben, entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.



308 Seiten,  
über 300 Bilder & Illustrationen,  
Stadtplan liegt bei

**6,99 EUR**

Jetzt nur

**6,99**

statt 14,90

## Erhältlich bei:

Buchhandlung Am Markt, Markt 10  
Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42  
Buchhandlung Lesezeichen, Am Grün 30  
Lehmans Media, Reitgasse 7-9  
Roter Stern, Am Grün 28  
Sirius, Barfüßerstr. 13  
TEKA-Kaufhaus, Bahnhofstr. 3  
Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14-22

oder direkt bestellen beim:

Marbuch Verlag  
Ernst-Giller-Str. 20a  
35037 Marburg

Online erhältlich unter:  
[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

Gegründet 1983 von  
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

**ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG**

www.marbuch-verlag.de  
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg  
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

**VERLAGSLEITUNG**

Katharina Deppe, Nicole Martjan

**HERAUSGEBER**

Norbert Schüren

**REDAKTION**

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),  
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),  
 (pe) = Presseerklärung  
 Tel: 06421/6844-30, -31  
 Fax: 06421/6844-44  
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

**ONLINE-REDAKTION**

Lars Bieker, Toni Thonius  
 Tel: 06421/6844-12  
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

**HERSTELLUNG**

Nadine Schrey, Hasret Sahin

**VERANSTALTUNGSKALENDER**

Beyza Imamoglu  
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44  
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

**ANZEIGEN**

Katharina Deppe  
 Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44  
 Nicole Martjan  
 Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44  
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

**KLEINANZEIGEN (Fließtext)**

Beyza Imamoglu  
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44  
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

**DRUCK**

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,  
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

**ABONNEMENT**

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR  
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

**SCHLUSS**

Redaktion: Freitag, 11 Uhr  
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr  
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr  
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

**GEPRÜFTE AUFLAGE**

(4. Quartal 2023)

**Marburger Magazin EXPRESS**

tatsächlich verbreitete Auflage  
 7.850/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

**Marbuch Verlag GmbH**

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg  
 Geschäftsführer: Norbert Schüren



<b>MAGAZIN</b> _____	4
„Mama tanzt“ _____	6
<b>500 Streikende am Uni-Klinikum</b> _____	6
<b>Bachelor und Master Professional</b> _____	7
„Die Wirtschaft bildet aus“ _____	8
„Mach dich wichtig“ _____	9
<b>Duale Ausbildung</b> _____	10
<b>Entscheidungshilfe</b> _____	11
<b>KULTUR TO GO</b> _____	12
<b>FILM AB!</b> _____	14
<b>AUSSTELLUNGEN</b> _____	15
<b>MARBURG DIESE WOCHE</b> _____	16
<b>FLOHMARKT</b> _____	20
<b>STELLENMARKT</b> _____	21
<b>FAHRZEUGMARKT</b> _____	22

Titelbild: Hochwasser an der Lahn  
 Foto: Georg Kronenberg



Auch eine schwere Kindheit ist keine Entschuldigung für einen derart eklatanten Mangel an zivilgesellschaftlichen Umgangsformen. Foto: Michael Arlt

# Das Leben

... misst mit unterschiedlichem Maß. Und sein nichtsnutziger Paladin, die Zeit, macht das natürlich auch. Wie schnell sind beispielsweise die in hartnäckiger Nichtanerkennung der jahreszeitlichen Witterungswechselgegebenheiten getragenen Leinensneakers vollgesogen mit eklem Februarfrühmorgenregen. Und wie lange dauert es, bis die beiden Schuhe, einst fröhlich-anspruchslose Begleiter durch einen unbeschwerteren Sommer, nun innigst accompagniert von einem Paar ebenfalls quatschnasser Sockenschläuche, zu ihrem ursprünglichen, festen Aggregatzustand zurückkehren? Geschlagene zwei Stunden liegt das jämmerliche Quartett schon auf dem bollerndern Heizkörper.

Und immer noch nicht ist, trotz Ausstopfens mit Konkurrenzblatt-papier, trotz mehrmaligen Drehen & Wendens, trotzdem das Thermostat auf Hochofenglut steht, ein trocken Ende in Sicht. Also sitzt und wartet und misst die tröpfelnden Minuten, im Kopf wohlig-warmen Maledivenstrand-sand zwischen den Zehen, in Wirklichkeit die bloßen Nackt-füße auf dem erwartungs-gemäß eisigen Bürolinoleum, im Hinblick auf eine unausweichliche erste fette Erkältung, ein fröstelnder



Michael Arlt



„Mama tanzt“  
 mehr auf Seite 6



Bachelor und Master Professional  
 mehr auf Seite 7



Duale Ausbildung  
 mehr auf Seite 10



Film ab!  
 mehr auf Seite 14



Mit dem „Marburger Nachtstern“ kommen Feierfreudige auch zu später Stunde noch nach Hause. Foto: Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf



Märchen-Workshop am Mo im Kunstmuseum. Foto: Pixabay

## Magazin

### „Marburger Nachtstern“ fährt

Mit dem „Marburger Nachtstern“ haben Feierfreudige eine Möglichkeit, in öffentlichen Verkehrsmitteln sicher nach Hause zu kommen. Der Regionale Nahverkehrsverband (RNV) Marburg-Biedenkopf als Partner des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) bietet mit späten Bus- und Bahnabfahrten vom Marburger Hauptbahnhof, wochentags noch bis 23.45 Uhr, planmäßige ÖPNV-Verbindungen in fast alle Richtungen und Kommunen des Landkreises. So fährt zum Beispiel die Bus-Linie 383 täglich um 0.00 Uhr bis Bad Endbach oder noch um 0.50 Uhr nach Gladenbach. Auch die Kommunen im oberen Lahntal bis Biedenkopf-Wallau werden auf der Linie 481 mit späten Abfahrten um 23.45 Uhr in den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag sogar noch um 0.45 Uhr erreicht. Mit dem Zug geht es beispielsweise noch um 0.31 und 1.30 Uhr in Richtung Kirchhain-Neustadt.

„Mit diesem sehr ausgeprägten Verkehrsangebot in den Nachtstunden wollen wir Lust machen, den ÖPNV auch als Verkehrsmittel für das abendliche Freizeit- und Kulturprogramm zu nutzen“, so der Erste Kreisbeigeordnete und RNV-Vorstands-Chef Marian Zachow.

Faktisch bestehe die Möglichkeit, fast jede Veranstaltung, Kino-,

Theater- oder Konzertaufführung in Marburg mit Bus und Bahn aus den kreisangehörigen Kommunen zu erreichen. Durch die späten Abfahrtszeiten der Regionalzüge und Busse sowie gute Anschlüsse sei der ÖPNV im Landkreis für eine späte Heimfahrt eine echte Alternative zum Auto, so Zachow weiter.

Für die Suche einer passenden Verbindung empfiehlt sich die Verbindungsauskunft über die App „RMVgo“ oder unter [www.rmv.de](http://www.rmv.de)

### Märchen-Workshop

„Es war einmal ...“ - unter diesem Motto laden die Stadtbücherei und das Kunstmuseum in Marburg am Montag, 19. Februar, von 15.30 bis 18 Uhr zu einem Workshop zum Thema Märchen ein. Dort haben Kinder im Alter zwischen sieben und elf Jahren die Möglichkeit, eigene fantastische Texte zu entwickeln und gemeinsam eine kleine, selbstverfasste Geschichte zu bebildern. Dabei erfahren sie auch mehr über die Arbeit von Illustratoren wie dem Künstler Otto Ubbelohde, der in Goßfelden, ganz in der Nähe von Marburg, lebte. Er zeichnete unter anderem Hexen, Gauner, Prinzessinnen und Könige aus den Geschichten der Brüder Grimm.

Zur Teilnahme am Projekt „Lese-kunst“, das in Kooperation mit dem Kunstmuseum Marburg stattfindet, ist eine verbindliche Anmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich - per E-Mail an [stadtbuecherei@marburg-stadt.de](mailto:stadtbuecherei@marburg-stadt.de) oder vor Ort in der Stadtbücherei, Ketzerbach 1, 35037 Marburg.

Der Workshop findet im Kunstmuseum Marburg, Biegenstraße 11, statt. Der Unkostenbeitrag liegt bei 4,- Euro. Weitere Infos gibt es beim Fachdienst Stadtbücherei, Tel. 06421/201-1582, [claudia.oette-ruckert@marburg-stadt.de](mailto:claudia.oette-ruckert@marburg-stadt.de), [www.stadtbuecherei-marburg.de](http://www.stadtbuecherei-marburg.de)

### Balkonkraftwerke gefördert

Mit Zuschüssen bis zu 85 Prozent der Anschaffungs- und Montagekosten erhöht die Stadt die Fördersumme für sogenannte Balkonkraftwerke. Die Stadt Marburg fördert seit 2020 diese Mini-Solaranlagen, damit bei der Energiewende möglichst viele Menschen mitmachen können - unabhängig vom Geldbeutel und ob sie zur Miete oder im Eigentum wohnen. Für die Installation solcher Anlagen gibt es jetzt nicht nur mehr Geld von der Stadt. Der Bau soll auch einfacher werden durch gesetzliche Änderungen seitens der Bundesregierung.

150.000 Euro stehen im Förderprogramm zu Verfügung. In Deutschland gibt es bereits mehr als 100.000 Balkonkraftwerke. Die Mini-Solaranlagen, die mit einem normalen Stecker an eine Steckdose angeschlossen werden können, erfreuen sich großer Beliebtheit: Mit ihnen kann fast jeder eigenen Strom erzeugen - auch ohne große Dachfläche. Die Stadt unterstützt die in der Regel einige hundert Euro teure Installation mit bis zu 510 Euro Zuschuss. Mehr Informationen zum Förderprogramm gibt es unter [www.marburg.de/Balkonkraftwerke](http://www.marburg.de/Balkonkraftwerke) und im Fachdienst Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel, bei Wiebke Smeulders, Tel. 06421/201-2295, [klimaschutz@marburg-stadt.de](mailto:klimaschutz@marburg-stadt.de).

Ein Balkonkraftwerk besteht aus ein bis zwei Solarmodulen, die typischerweise am Balkon angebracht werden. Die derzeit noch erlaubte Höchstleistung liegt bei maximal 600 Watt. In Kürze wird diese Grenze auf 800 Watt erhöht. Natürlich können die Module beispielsweise auch an der Hauswand, auf Garage oder Carport, auf dem Rasen oder auf dem Dach montiert werden. Das Balkonkraftwerk wird mit einem Ste-

cker in eine gewöhnliche Steckdose eingesteckt und speist dann den erzeugten Sonnenstrom in den Stromkreislauf der eigenen Wohnung ein. Dort wird der Strom direkt verbraucht - zum Beispiel vom Kühlschrank, Kühltruhe, Internet, Computer oder der Waschmaschine. Damit lassen sich über das Jahr gesehen rund zehn Prozent des eigenen Strombedarfs erzeugen.

### Mehr Arbeitslose

Im Januar ist die Anzahl der arbeitslosen Menschen, die Grundversicherung nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) beziehen, gestiegen. Das KreisJobCenter (KJC) des Landkreises Marburg-Biedenkopf meldet in seiner aktuellen Statistik 4.107 erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die als arbeitslos registriert sind. Das ist ein Zuwachs von 106 Personen oder 2,6 Prozent gegenüber dem Vormonat Dezember.

Im Vergleich mit dem Vorjahresmonat ist ein Anstieg der Arbeitslosen in der Zuständigkeit des KJCs um 248 Personen oder 6,4 Prozent zu verzeichnen. Die Quote der arbeitslosen Grundsicherungsempfänger an den zivilen Erwerbspersonen liegt im Januar bei drei Prozent. Im Vorjahresmonat lag die Quote bei 2,9 Prozent.

„Erwartungsgemäß steigen auch in diesem Januar die Arbeitslosenzahlen wieder an. Ein Faktor hierfür ist, dass befristete Arbeitsverhältnisse und auch Qualifizierungen sowie Fortbildungen oftmals zum Jahresende auslaufen“, sagte der Erste Kreisbeigeordnete und zuständige Dezernent für Integration und Arbeit, Marian Zachow. Der Anstieg falle in diesem Jahr allerdings etwas schwächer aus als in den Vorjahren. „Nicht zuletzt deshalb blicken wir zuversichtlich auf die Entwicklung in 2024, wobei sowohl die wirt-

NOCH MEHR NEWS  
www.marbuch-verlag.de



Die Stadt stellte das Marburger Förderprogramm für Balkonkraftwerke auf der MEMOlife vor. Foto: Heike Döhn, i. A. d. Stadt Marburg



Marburg tritt der Bundesinitiative „Klischeefrei“ bei. Foto: Georg Kronenberg

schaftliche als auch weltpolitische Lage angespannt bleiben und die Erfahrungen der vergangenen Jahre bei Prognosen zur Vorsicht mahnen," so Zachow weiter.

## Bundesinitiative „Klischeefrei“

Die Berufs- und Studienwahl ist nach wie vor stark von Geschlechterklischees geprägt - das hat Folgen auf Einzelpersonen, die Gesellschaft und die Wirtschaft. Daher ist die Universitätsstadt Marburg als Partnerorganisation der Bundesinitiative „Klischeefrei“ beigetreten. Unter anderem werden die Mitarbeitenden der städtischen Jugendberufshilfe in geschlechtersensibler und klischeefreier Berufsberatung geschult. Damit wird zugleich eine Maßnahme im Dritten Marburger Aktionsplan für die EU-Charta umgesetzt.

„Mit unserem Beitritt als Partnerorganisation zur Bundesinitiative ‚Klischeefrei‘ leistet die Stadt als Kommune und Arbeitgeberin einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung eines nach wie vor aktuellen gesellschaftspolitischen Themas, der Gleichstellung der Geschlechter“, sagt Bürgermeisterin Nadine Bernshausen und fügt hinzu: „Ausbildungs- und Arbeitsmarktzahlen belegen, dass junge Menschen in Deutschland ihre Berufs- und Studienwahl immer noch stark von Geschlechterklischees abhängig machen. Uns ist es wichtig, dass Berufsberatung frei von diesen Klischees ist und angehende Auszubildende und Studierende ihre Wahl an ihren Interessen, Begabungen und Stärken orientieren.“

Stadträtin Kirsten Dinnebier ergänzt: „Mit der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Maßnahme ‚Gendersensible und klischeefreie Beratung von jungen Frauen am Übergang

Schule-Beruf‘ im Dritten Marburger Aktionsplan für die EU-Charta soll die klischeefreie Beratung als Arbeitsprinzip in der Jugendberufshilfe verankert werden. Mit dem Beitritt der Stadt zur Initiative ‚Klischeefrei‘ tragen wir außerdem zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter in der Nachhaltigkeits-Strategie der Bundesregierung bei.“

Die Maßnahme aus dem Dritten Marburger Aktionsplan für die EU-Charta wird von der Fachstelle Jugendberufshilfe/Jugendhilfeschule in Kooperation mit dem städtischen Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung umgesetzt.

## Dieter Woischke geehrt

Er kennt Marburg wie kaum ein anderer - seit 70 Jahren engagiert er sich in zahlreichen Bereichen in der Universitätsstadt. Auf der Veranstaltung „Marburg unterm Hakenkreuz - Wir feiern mit Dieter Woischke seinen 100. Geburtstag“ überreichte Oberbürgermeister Thomas Spies dem Jubilar die Goldenen Ehrennadel der Universitätsstadt Marburg für sein jahrzehntelanges unermüdliches und beispielgebendes Wirken. Dieter Woischke wurde 1924 in Schlesien geboren. Nach Beendigung seiner Schulausbildung absolvierte er eine Lehre als Flugzeugmechaniker, bevor er sich 1941 freiwillig zum Kriegsdienst als Fallschirmjäger meldete. Nach seiner Entlassung aus der amerikanischen Gefangenschaft im Jahr 1945 begleitet er einen Freund aus Marburg in die Universitätsstadt und lebt dort bis heute. Der entschiedene Kriegsgegner Woischke zeigt seit mehr als 70 Jahren herausragendes Engagement, für das er nun die Goldenen Ehrennadel der Universitätsstadt Marburg verliehen bekam.

Seit 1978 war Dieter Woischke sowohl Gästeführer für die Universi-

tätsstadt Marburg als auch für den Landkreis Marburg-Biedenkopf. Neben seiner Arbeit entwickelte er ein Programm für die Ausbildung von Gästeführern und einen „Antifaschistischen Stadtrundgang“. Außerdem ist er seit 1979 als Kursleiter, Referent, Lokalhistoriker, Heimatkundler und als Leiter von Wanderfahrten und Studienreisen an der Marburger Volkshochschule aktiv. In all diesen Tätigkeiten zeigt sich Woischkes Wille, die Geschichte Marburgs während des Nationalsozialismus aufzuarbeiten.

## Otto-Ubbelohde-Preis

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf vergibt auch in diesem Jahr den begehrten Otto-Ubbelohde-Preis. Bis zum 15. April 2024 besteht für Interessierte die Möglichkeit, sich für die höchste Auszeichnung des Kreises für den Kulturbereich zu bewerben. Der Kreis vergibt seit 1987 den Preis und mit der diesjährigen Verleihung damit zum 38. Mal. Der Preis wurde nach dem Künstler und „Kulturpfleger“ Otto Ubbelohde benannt und würdigt besondere Leistungen in den Bereichen Kunst, Heimatgeschichte, Beschäftigung mit dem Werk Otto Ubbelohdes, Pflege des „heimischen Brauchtums“ und Denkmalpflege.

Mit der Auszeichnung wird insbesondere ehrenamtliches Engagement im Kulturbereich sowie künstlerisches Schaffen gewürdigt. Ausgezeichnet werden kann die Leistung von Bürgerinnen und Bürgern des Kreises oder Beschäftigten innerhalb des Landkreises Marburg-Biedenkopf in den genannten Bereichen. Darüber hinaus können auch juristische Personen, Personengruppen, Arbeitsgemeinschaften, Vereine oder Institutionen aus dem Kreis den Preis verliehen bekommen. Sowohl Vorschläge Dritter

wie auch Eigenbewerbungen sind möglich. Jährlich werden bis zu drei Auszeichnungen vergeben. Diese sind mit einem Preisgeld von jeweils 1.000 Euro verbunden. Die Richtlinien für die Preisverleihung können u.a. unter [www.kulturinfo-netz.de](http://www.kulturinfo-netz.de) unter der Rubrik „Otto Ubbelohde“ eingesehen werden.

## Uni goes Exzellenzcluster

Auf dem Weg zur Einwerbung von Exzellenzclustern des Bundes und der Länder hat die Universität Marburg gemeinsam mit ihren Partnern ein wichtiges Etappenziel erreicht. Zwei ihrer Skizzen für Exzellenzcluster haben das mit wissenschaftlichen Expertinnen und Experten besetzte Gremium in der Begutachtung überzeugt und wurden zur Ausarbeitung eines Vollertrags aufgefordert. Die Förderentscheidung über die zukünftigen Exzellenzcluster erfolgt im Mai 2025. Dann entscheidet sich, welche Exzellenzcluster für zunächst sieben Jahre eine Förderung in Millionenhöhe erhalten. Marburg schickt unter seiner Federführung ein Cluster ins Rennen und ist an einem weiteren Cluster mitantragstellend. Im Exzellenzcluster „Microbes for Climate (M4C)“ erforschen die Philipps-Universität und das Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie mit weiteren Institutionen die Schlüsselrolle von Mikroben für einen nachhaltigen Kohlenstoffkreislauf. Im Exzellenzcluster „The Adaptive Mind“ stehen Modalitäten der Wahrnehmung, des Denkens und Verhaltens, die Menschen die Anpassung an sich stetig verändernde Bedingungen ermöglichen, im Mittelpunkt der Forschung an der Justus-Liebig-Universität Gießen, der Philipps-Universität Marburg und der Technischen Universität Darmstadt.

# „Mama tanzt“

Partykonzept mit Kinderbetreuung in Waggonhalle • Nächste Ausgabe 3. März



Die nächste Ausgabe von „Mama tanzt“ ist am 3. März. Foto: Vishnu R/Pixabay

Die Zielgruppe der Partyreihe „Mama tanzt“ sind junge Mütter, „die erfahrungsgemäß in den ersten Lebensjahren ihrer Kinder dem Nachtleben eine Absage erteilen“, berichtet Charlotte Wagner. Die Literatur- und Kulturwissenschaftlerin, die in der Waggonhalle im Veranstaltungsmanagement arbeitet, ist selbst alleinerziehende Mutter und hat das Partykonzept entwickelt: „Ich habe mich nach einer Möglichkeit gesehnt, einfach mal wieder ausgehen zu können, zu tanzen, und

das am liebsten tagsüber, weil es zu anderen Zeiten schwierig ist, die Kinder betreuen zu lassen.“ Wagner lädt mit der Party alle zwei Monate Mütter, ihre Partner und Partnerinnen sowie Freunde und Freundinnen sonntags von 14 bis 17 Uhr zum Tanz. DJs und DJanes legen in der Waggonhalle stimmungsvolle Beats auf, es werden Snacks und Drinks an der Bar serviert - und es gibt, abgetrennt von der Party, eine Kinderbetreuung. „Da wir nicht davon ausgehen können, dass jede Mutter eine

Kinderbetreuung ausfindig machen beziehungsweise zahlen kann“, berichtet Wagner. Gestartet ist die Partyreihe im vergangenen Sommer. Die Resonanz bereits bei der ersten Ausgabe war gut, „mit circa 40 erwachsenen und 20 Kindern“, sagt Wagner. Sie wünscht sich generell hierzu viele mehr Tagesprogramm-Angebote, „die nicht spezifisch auf Kinder gerichtet ist, sondern bei dem man die Kinder einfach mitnehmen kann“. So wie sie das in ihrer Zeit in Brasilien erlebt hat, wo sie für ihre Masterarbeit geforscht und auch in NGOs gearbeitet hat. Dort hätten sich alle Generationen sonntagmittags in den Straßen oder einem Kulturzentrum bei Sambamusik zusammengefunden. „Dabei entsteht ein anderes Gefühl von Miteinander“, so Wagner, was in Brasilien wetterbedingt freilich einfacher sei.

## Termin & Anmeldung

Die nächste Ausgabe von „Mama tanzt“ ist am Sonntag, 3. März,

von 14 bis 17 Uhr. Um im Vorfeld die benötigte Kinderbetreuung einschätzen zu können, wird um Anmeldung gebeten: Wer zur Party kommen will, mailt Name, Vorname der Teilnehmenden sowie die Anzahl und das Alter des Kindes oder der Kinder an [cwagner@waggonhalle.de](mailto:cwagner@waggonhalle.de)



Charlotte Wagner hat das Partykonzept entwickelt. Foto: privat

## 500 Streikende am Uni-Klinikum

Elf Prozent mehr Lohn gefordert

Mit gellenden Trillerpfeifen und Sprechchören sind rund 500 nicht-ärztliche Beschäftigte des Universitätsklinikums Marburg am Dienstagmorgen um das Großkrankenhaus gezogen. Damit startete der erste Streiktag von Pflegekräften, Therapeuten sowie Mitarbeitenden aus Technik, Küche, Verwaltung und Krankentransport der privatisierten mittelhessischen Universitätskliniken Gießen und Marburg (UKGM). Im aktuellen Tarifstreit fordern sie elf Prozent mehr, mindestens aber 600 Euro sowie ein Plus von 250 Euro pro Monat für die Auszubildenden. Die Geschäftsführung des Klinikums kritisiert den Streik hingegen als „vollkommen unnötig“. Nach Einschätzung der Gewerkschaft Verdi fallen durch die Arbeitsniederlegung etwa 90 Prozent der Operationen aus. Mit dem dreitägigen Streik wollen die insgesamt 7000 nicht-ärztlichen Beschäftigten den Druck in den Lohnverhandlungen erhöhen. Im

Vergleich zu umliegenden Häusern bleibe der Arbeitgeber mit seinem Angebot hinter den Gehältern an öffentlichen Kliniken zurück, kritisiert Gewerkschaftssekretär Fabian Dzewas-Rehm. Während der Kundgebung vor dem Haupteingang des Klinikums erinnerte er an den erfolgreich abgeschlossenen Tarifvertrag Entlastung, den sich das Personal mit langen Streiks erkämpft hatte, um die Arbeitsbedingungen zu verbessern: „Jetzt geht es darum,

dass wir den zweiten Schritt schaffen“, rief er den Streikenden zu: „Damit Kolleginnen und Kollegen herkommen und bleiben.“ Krankenschwesterin Kira Hartmann schilderte, dass sich Auszubildende kaum ein WG-Zimmer in Marburg leisten könnten. Zudem sei ein Azubi-Wohnheim abgerissen worden: „Es kann nicht sein, dass wir mit der Bezahlung nicht hinterher kommen.“ Bettina Böttcher-Datten, die für Verdi in der Verhandlungskom-

mission sitzt, kritisierte, dass der Arbeitgeber den Alltag im Klinikum ignoriere. Es gebe zu wenig Fachpersonal. Stellen blieben unbesetzt. Auf scharfe Kritik stieß der am Dienstag begonnene Ausstand bei der Geschäftsführung des UKGM: „Der Warnstreik hilft niemandem weiter, er schadet nur den Patientinnen und Patienten“, sagte der Vorsitzende der UKGM-Geschäftsführung, Dr. Gunther K. Weiß. Die Tarifparteien befänden sich längst in konstruktiven Verhandlungen: „Wir haben bereits im Dezember vergangenen Jahres ein faires Angebot vorgelegt und sind bereit, bei der nächsten Verhandlungsrunde am 19. Februar zu einem tragfähigen Kompromiss zu kommen.“ Das derzeitige Gegenangebot der UKGM-Geschäftsführung umfasst eine Lohnerhöhung um mindestens 300 Euro pro Monat, eine einmalige Inflationsausgleichsprämie sowie diverse Zulagen.



Mit dem dreitägigen Streik wollen die insgesamt 7000 nicht-ärztlichen Beschäftigten den Druck in den Lohnverhandlungen erhöhen. Foto: Gesa Coordes

# Bachelor und Master Professional

Es muss nicht immer ein Studium sein

Um den Titel Bachelor oder Master zu tragen, muss man nicht unbedingt studieren: Wer sich beispielsweise als Industriemeister Print oder Medienfachwirt weiterbildet lässt, darf nach bestandener Abschlussprüfung den Titel „Bachelor Professional“ führen. Geprüfte Betriebswirte sind sogar Master Professional in Business Management. Mit der Novellierung des Bundesbildungsgesetzes sollen weitere Abschlüsse folgen, darunter der Industriemeister Metall und der geprüfte Wirtschaftsfachwirt - zwei wichtige Abschlüsse im hessenweit industriestarken Kammerbezirk Lahn-Dill.

## Wie geht das?

Der berufliche Bildungsweg lässt sich vereinfacht in drei Stufen darstellen: Mit dem erfolgreichen Abschluss einer dualen Berufsausbildung ist auf dem Karriereweg nach ganz oben bereits die erste Stufe erreicht. Damit sind die Ausbildungsabsolventen bestens für ihren beruflichen Werdegang gerüstet.

Auf der zweiten Stufe stehen grundsätzlich drei Optionen zur Wahl: die branchenspezifische Fortbildung (zum Fachwirt oder Industriemeister), die funktionsbezogene Fortbildung (zum Fachkaufmann oder Fachmeister) oder die Fortbildung zum Fachberater. Mit einer solchen Qualifikation können bereits anspruchsvolle

Fach- und Führungsaufgaben übernommen werden:

- Fachberatende sind fachlich versierte Außenvertreter ihrer Branche.
- Fachkaufleute sind Funktionsspezialisten.
- Fachwirte sind kaufmännische Führungskräfte innerhalb einer Branche.
- Industriemeister/-innen sind qualifizierte industriell-technische Führungskräfte.
- Fachmeister sind in anderen Gewerben „Meister/-innen ihres Faches“.
- Technische Fachwirte wirken als Bindeglied an der Schnittstelle zwischen dem kaufmännischen und technischen Unternehmensbereich.
- Operative Professionals verfügen über hochgradige IT-Kompetenz und nehmen mittlere Führungsaufgaben wahr.

Die dritte Stufe des beruflichen Bildungsweges führt schließlich zur Fortbildung zum Betriebswirt (IHK) oder dem Technischen Betriebswirt (IHK). Solch ein Abschluss versetzt die Absolventen in die Lage, eigenverantwortlich Managementaufgaben zu übernehmen.

## Hintergrund Industriemeister Metall

Im Kammerbezirk Lahn-Dill erfreut sich die Weiterbildung zum Industriemeister Metall zunehmender Beliebtheit. So hat sich die Absolventenzahl der Industrie-

meister-Lehrgänge mit 40 Absolventen jährlich seit 2020 verdreifacht. Die IHK Lahn-Dill bildet damit - gleich nach den hessischen Regionen Kassel-Marburg, Darmstadt und IHK Frankfurt - die meisten Industriemeister in Hessen aus. „Die Aussicht, dass zukünftig

alle Industriemeister oder Wirtschaftsfachwirte mit dem Zusatz Bachelor Professional abschließen können, würde die Weiterbildung noch attraktiver machen“, erklärt Gerd Hackenberg, IHK-Bereichsleiter Aus- und Weiterbildung.

pe/red

# UDO DIEHL

## Busse & Reisen

• WIR BILDEN AUS • WIR BILDEN AUS • WIR BILDEN AUS •

Wir sind Ihr kompetenter Partner für Busse & Reisen.  
Unsere Unternehmensgruppe betreibt mit über 80 Bussen Reiseverkehr und Linienverkehr.

### Ausbildungsberufe zum 01.08.2024

- Berufskraftfahrer im Personenverkehr (m/w/d)
- Kraftfahrzeugmechatroniker Nutzfahrzeugtechnik (m/w/d)

**Mitbringen solltest Du:**

- Verantwortungsbewusstsein und technisches Verständnis
- Planungs- und Organisationsgeschick
- Spaß am Kundenservice und freundliches Auftreten
- Konfliktfähigkeit und hohe Konzentrationsfähigkeit
- Körperliche Belastbarkeit
- Idealerweise Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung oder einen Anruf zur Kontaktaufnahme.

**UDO DIEHL Reisen GmbH & Co. KG**  
Herr Karsten Graul  
Raiffeisenstr. 20 • 35083 Wetter  
TEL: (06423) 9296-24  
EMAIL: bewerbung@udodiehl.de  
www.udodiehl.de

In Zusammenarbeit mit:

**bcb** Bundesverband  
Deutscher  
Omnibusunternehmer  
www.werd-busfahrer.de



WEITERE INFOS:



SCAN ME

Gemeinsam weiter.



## SCHWITALLA

### AUTOHAUS

Wir bilden aus:

- KFZ-Mechatroniker (m/w/d)
- Fahrzeuglackierer (m/w/d)
- Karosserie-Instandsetzungsmechaniker (m/w/d)
- Automobilkaufmann (m/w/d)





Afföllerstraße 67 MARBURG | Tel. 06421 / 87 37 70  
www.autohaus-schwitalla.de

Das IHK-Modell der Aufstiegsweiterbildung hat deutschlandweit einheitliche Prüfkriterien und -verfahren. Foto: Pixabay

Agentur für Arbeit Marburg

## Schulende in Sicht - und jetzt?

Wir bieten Information zur Berufswahl, zu Ausbildung und Studium und zur Bewerbung

Tel. 06421 - 605-153

Marburg-Berufsberatung  
@arbeitsagentur.de

Afföllerstr. 25 · 35039 Marburg

Folgen Sie uns auf Twitter



 Bundesagentur für Arbeit

# „Die Wirtschaft bildet aus

IHK-Bereichsleiter Hackenberg informiert

## Kriege, hohe Energiepreise, stagnierende Investitionsbereitschaft bei vielen Unternehmen - wie wirkt sich die andauernde Krise auf den Ausbildungsmarkt aus?

Gerd Hackenberg: Erfreulicherweise so gut wie gar nicht. Die Wirtschaft bildet nach wie vor aus - auch in Krisenzeiten, zum Teil mehr denn je. Denn die Zahl unbesetzter Stellen steigt stetig - vor allem aufgrund einer veränderten Altersstruktur in der Bevölkerung. Die starken Jahrgänge der Baby-boomer-Generation verlassen den Arbeitsmarkt und gehen in Rente. Zahlenmäßig kommen nicht ausreichend neue Arbeitskräfte nach. Es werden immer weniger Kinder geboren, der Stellenmarkt wird aber nicht kleiner. Der Fachkräftemangel steht bei unseren Umfragen seit Jahren auf einem traurigen Spitzenplatz im Risikoranking der Unternehmen. Anders ausgedrückt: Die Chancen für junge Menschen, den Ausbildungsplatz ihrer Wahl zu bekommen und damit den Einstieg in ihren Traumberuf zu finden, standen noch nie so günstig.

## Nach wie vor sind vielen Schülern und Eltern die Karrieremöglichkeiten und Aufstiegsoptionen der beruflichen Bildung völlig unbekannt. Was kann man da tun?

Es stimmt, die formale Gleichwertigkeit von beruflichen und akademischen Bildungswegen wird von Jugendlichen, Eltern und Lehrkräften nicht ausreichend wahrgenommen. Damit beide Bildungswege gesellschaftlich und wirtschaftlich die gleiche Wertschätzung erfahren, müssen die Verdienst- und Karrierechancen durch die duale Ausbildung transparent gemacht werden. Wir arbeiten derzeit daran, dass die Schülerinnen und Schüler in unserer Region aktiv an mindestens zwei Veranstaltungen zur Berufsorientierung teilnehmen und diese verbindlich im Unterricht nacharbeiten müssen. Außerdem möchten wir unter anderem verbindliche, plan- und regelmäßig stattfindende Beratungen und Infoveranstaltungen an den Schulen. In einigen Schulen läuft das schon hervorragend. Erste Erfolge haben wir vergangenes Jahr gesehen: Mit sechs Prozent mehr Ausbildungsverträgen als im Jahr zuvor sind die heimischen Unternehmen in das neue Ausbildungsjahr gestartet. Zum 31. Dezember 2023 konnten wir bei der IHK Lahn-Dill 1197 neue Ausbildungsverträge registrieren, 2022 waren es zu diesem Zeitpunkt 1132 und auch in diesem Jahr weist der Trend weiter nach oben.

## Wie wichtig sind Praktika?

Praktika sind das Herz der Berufsorientierung. Wer während eines Praktikums zusammenfindet, ist so schnell nicht wieder zu trennen. Leider konnten Schulen und Unternehmen durch die Pandemie viele Schulpraktika nicht durchführen. Um dennoch schnell und unbürokratisch praktische Erfahrungen sammeln zu können, haben wir 2021 die Aktion Schnupperpraktika ins Leben gerufen, die bis heute genutzt werden kann. Mit diesen meist zwei Tage dauernden Praktika können junge Menschen jederzeit - unabhängig von Schulpraktika - in viele verschiedene Berufe in der heimischen Wirtschaft schnuppern. Die Schüler können sich in den Unternehmen vor Ort über verschiedene Ausbildungsberufe informieren, mit Auszubildenden und Personalleitern sprechen. Mitgliedsunternehmen, die Schnupperpraktika im Kammerbezirk an Lahn und Dill anbieten wollen, können sich bei der IHK Lahn-Dill melden. Die Kammer hilft bei der Vermittlung und listet unter anderem die anbietenden Unternehmen mit Berufsbildern, Ansprechpartnern und weiteren Kontaktmöglichkeiten auf einer eigens eingerichteten Seite unter [www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de) auf. In regelmäßigen Abständen bewerben wir die Offensive auch zielgruppenspezifisch in den sozialen Netzwerken.

pe/red



## Wege in den Rettungsdienst

Wir bieten für jeden genau das Richtige: Passgenaue Einstiege in den Rettungsdienst und Perspektiven für andere Gesundheitsberufe.

- **Dreijährige Notfallsanitäter-Ausbildung:** Ein hoch qualifizierter Job und ein zukunftssicherer Arbeitsplatz mit Top-Ausbildungsvergütung.
- **FSJ oder BFD (ab 18):** Arbeiten im Rettungsdienst, Qualifizierung zum Rettungssanitäter und Zeit für persönliche Orientierung.
- **Praxiseinstieg in Rettung und Pflege (ab 16):** Erwerb von ersten berufsqualifizierenden Abschlüssen im Rettungsdienst und in der Pflege.

Wir freuen uns auf Dich!



[www.rdmh.de/nachwuchs](http://www.rdmh.de/nachwuchs)



Dr. Gerd Hackenberg, IHK-Bereichsleiter Aus- und Weiterbildung. (Foto: IHK Lahn-Dill)

# „Mach dich wichtig“

## Aktionstag Ausbildungsvermittlung

Zur Woche der Ausbildung (11.-15. März 2024) findet in der Agentur für Arbeit Marburg ein Aktionstag zur „Ausbildungsvermittlung“ statt. Am 14. März 2024 von 13-17.30 Uhr sind Schüler, mit und ohne Eltern, herzlich eingeladen, sich über Ausbildungsberufe zu erkundigen, ihre Bewerbung vom Experten checken zu lassen, ein aktuelles Bewerbungsfoto schießen zu lassen und vor Ort mit Unternehmen ins Gespräch kommen.

**Der Bewerbungcheck: 13-17.30 Uhr**  
Bewerbungsunterlagen werden von einem Bewerbungscoach gesichtet. Die aktuellen Bewerbungsunterlagen sollen ausgedruckt mitgebracht werden.

**Das Bewerbungsfoto: kostenfrei von 14-16 Uhr**

Zwischen 14 und 16 Uhr werden kostenlose Bewerbungsfotos gemacht. Die Fotos werden im An-

schluss per Email zugesendet. Wer daran Interesse hat, soll entsprechend gekleidet kommen.

**Ausbildungsbetriebe**

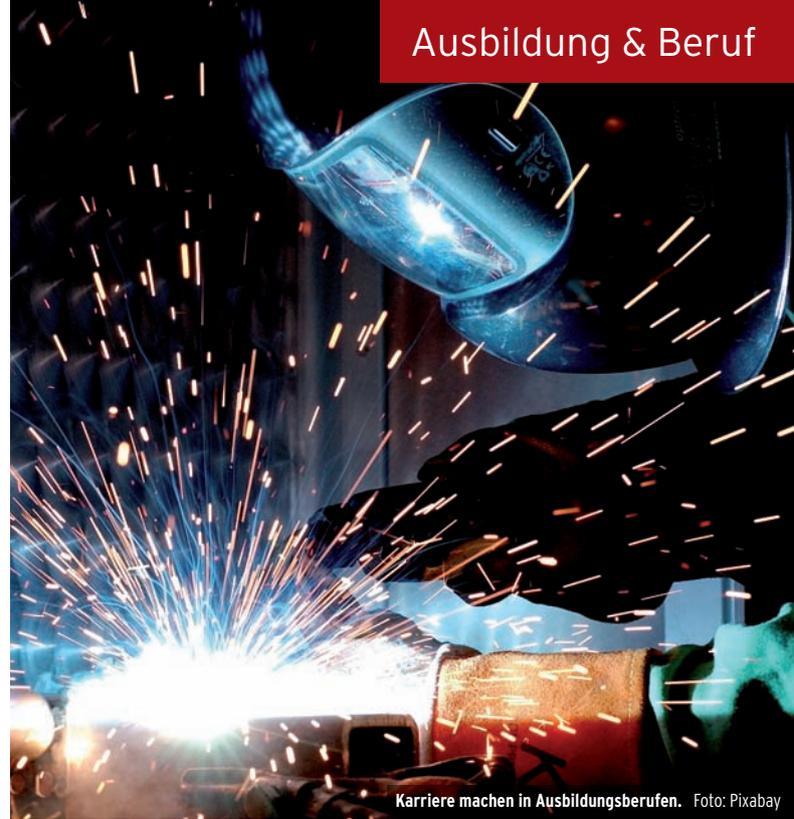
Ausbildungsbetriebe werden vor Ort sein um mit Schülern und deren Eltern ins Gespräch zu kommen.

**Agentur für Arbeit als Arbeitgeber**

Informationsveranstaltung zur Ausbildung und Studium bei der Agentur für Arbeit. Es informieren Auszubildende der Arbeitsagentur zusammen mit dem Fachausbilder über Ausbildung und Karrierechancen bei der Agentur für Arbeit. Anschließend gibt es in offener Gesprächsrunde die Möglichkeit, direkt mit dem Fachausbilder und Auszubildenden der Agentur für Arbeit ins Gespräch zu kommen.

**Berufe in Uniform**

Ein Karriereberater der Bundes-



Karriere machen in Ausbildungsberufen. Foto: Pixabay

polizei wird vor Ort sein, um Chancen und Möglichkeiten bei der Bundespolizei zu erläutern. Es besteht die Möglichkeit, direkt mit dem Karriereberater der Bundespolizei ins Gespräch zu kommen.

Ein Karriereberater des Zolls wird ebenso die Möglichkeiten und Chancen beim Zoll erklären. Auch hier besteht die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen.

pe/red

## #KRAWATTE BINDEN WAR GESTERN!

Bist du smart? Dann beginne eine Ausbildung zur Bankkauffrau/zum Bankkaufmann (m/w/d) oder zur Kauffrau/zum Kaufmann Dialogmarketing (m/w/d) bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf. Bewirb dich online unter: [www.skmb.de/karriere](http://www.skmb.de/karriere)

#Noch Fragen? Unter den Rufnummern 06421 206-1311 bzw. -1335 oder per E-Mail [karriere@skmb.de](mailto:karriere@skmb.de) beantworten wir dir alle deine Fragen rund um die Ausbildung bei uns.



 Sparkasse  
Marburg-Biedenkopf



Das Studierendenwerk Marburg ist Partner der Philipps-Universität und bietet für die Studierenden vielfältige Leistungen. Das Spektrum umfasst studentisches Wohnen – auch für beeinträchtigte Studierende, Hochschulgastronomie, Kinderbetreuung, Beratung und BAföG.

**Deine Ausbildung bei uns -  
interessant, vielseitig, spannend  
mit Zukunftsperspektive!**

Unsere Ausbildungsbereiche:

**Kaufmann/frau für Büromanagement (m/w/d)  
Koch/ Köchin/ Fachkraft Küche (m/w/d)**

Aktuell freie Stellen:

**Sachbearbeitung im Amt für  
Ausbildungsförderung (m/w/d)  
Jahrespraktikanten und Erzieher/in Kita (m/w/d)**

Weitere Informationen unter: [www.studierendenwerk-marburg.de](http://www.studierendenwerk-marburg.de)



**Mach mit bei der Energiewende!**



Bewirb dich jetzt bei der EAM und leiste deinen Beitrag für eine nachhaltige Energiezukunft.

[www.EAM.de](http://www.EAM.de)  
[Azubis@EAM.de](mailto:Azubis@EAM.de)  
Tel. 0561 933-1500



Der Bus zur Ausbildungskampagne wurde am Betriebshof Marburg vorgestellt. Foto: Thorsten Richter

# Duale Ausbildung

IHK wirbt mit Marburger Bus

Mit der Botschaft „Was wir mal werden wollen: Stolz auf uns“ wirbt die Industrie- und Handelskammer (IHK) Kassel-Marburg seit dem 26. Januar mit einem Bus in Marburg für die duale Berufsausbildung und ihren YouTube-Kanal „AzupOV - Ausbildung interaktiv“. Sie beteiligt sich damit an der bundesweiten Ausbildungskampagne „Jetzt #könnenlernen - Ausbildung macht mehr aus uns“ der IHK-Organisation.

Der Bus wurde am Betriebshof Marburg im Beisein von Andreas W. Ditze (stellv. Vorsitzender der IHK-Regionalversammlung Marburg), Oskar Edelmann (stellv. IHK-Hauptgeschäftsführer), Jürgen Wiegand (Geschäftsführer Marburger Verkehrsgesellschaft) und Jan Achnitz (Ausbildungsleiter CSL Behring) vorgestellt.

„Junge Menschen für die duale Ausbildung zu begeistern, liegt uns Unternehmerinnen und Unternehmern am Herzen. Ohne qualifizierten Nachwuchs können wir die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit unseres Standorts nicht sichern“, sagt der stellvertretende Vorsitzende der IHK-Regionalversammlung Marburg, Andreas W. Ditze. „Eine Berufsausbildung bietet vielfältige Karrierechancen und steht einem akademischen Abschluss in nichts nach. Sie hat den praktischen Vorteil, dass man schnell ins Machen kommt. Wer darin Sinnstiftendes erkennt oder gar seine Berufung findet, dem stehen in der heutigen Welt alle Tore offen.“

Viele Unternehmen suchen derzeit Nachwuchskräfte für das kommende Ausbildungsjahr, auch in Nordhessen und der Region Marburg. „Qualifizierte Fachkräfte der Babyboomer-Generation gehen jetzt und in den kommenden Jahren in den Ruhestand und hinterlassen große Lücken in den

Unternehmen unserer Region. Für junge Menschen ergeben sich daraus hervorragende Perspektiven“, betont Andreas W. Ditze.

„Die Stadtwerke Marburg sind als familienfreundliches Unternehmen mit Tarifbindung, hohen sozialen Standards und einem guten Arbeitsklima ein attraktiver Arbeitgeber“, betont Jürgen Wiegand, Geschäftsführer der Stadtwerke-Tochter Marburger Verkehrsgesellschaft (MVG). „Eine gute berufliche Ausbildung ist die perfekte Grundlage für eine sichere Zukunft. Die Perspektiven bei den Stadtwerken Marburg sind vor dem Hintergrund der Energie- und Klimawende, der Digitalisierung, neuer Mobilitätsstrategien und der Dekarbonisierung besser denn je“, so Jürgen Wiegand weiter. „Auch wir wollen mit Werbekampagnen und einem jährlichen Ausbildungstag jungen Menschen bei ihrer beruflichen Orientierung helfen, weshalb wir uns freuen, dass die IHK ihre Ausbildungskampagne auf unserem Bus präsentiert.“

Mit Beginn der bundesweiten Ausbildungskampagne der IHK-Organisation im März 2023 hat die IHK Kassel-Marburg einen eigenen YouTube-Kanal „AzupOV“ ([ihk.de/kassel-marburg/azupov](http://ihk.de/kassel-marburg/azupov)) gestartet, um potenzielle Auszubildende zielgruppengerecht zu erreichen. Dort werden Berufsbilder durch kurze, interaktive Videos erlebbar gemacht. Aktuell verzeichnet der Channel über 340.000 Views.

„Auch wir als CSL Behring konnten vom Angebot der IHK profitieren. Unser Ausbildungsvideo mit dem Titel „Ausbildung Pharmazie - Garantiert kein Placebo!“ ist in Kooperation mit der IHK entstanden und wurde bereits über 20.000 Mal auf YouTube angeschaut“, ergänzt Ausbildungsleiter Jan Achnitz.

pe/red



Das Schiffspraktikum dient dem Kennenlernen seemännisch-technischer Berufe. Foto: Pixabay

# Entscheidungshilfe

## Praktikum machen

**E**in Praktikum hilft bei der Entscheidung für den richtigen Beruf. Die Bundesagentur für Arbeit gibt Infos und Tipps.

### Freiwilliges Praktikum oder Pflichtpraktikum?

Ein Freiwilliges Praktikum kann amn zum Beispiel in den Ferien, vor einer Ausbildung oder vor einem Studium absolvieren. Es hilft bei der Orientierung, die Zeit sinnvoll zu überbrücken und berufliche Erfahrungen zu sammeln. Die Dauer wird selbst mit dem Arbeitgeber verhandelt.

Ein Pflichtpraktikum ist in vielen Ausbildungs- oder Studiengängen vorgeschrieben. Bei manchen Bildungsgängen ist ein verpflichtendes Praktikum schon vor dem Ausbildungs- oder Studienbeginn zu absolvieren, bei anderen ist es Bestandteil des Bildungsganges. Die Dauer ist dabei oft festgelegt.

### Wo Praktikum machen?

Ob großes internationales Unternehmen oder kleiner Handwerksbetrieb in der Nachbarschaft - Praktikumsstellen bieten Firmen aller Branchen an. Auch bei Behörden wie der Bundesagentur für Arbeit kann man ein Praktikum machen. Einen Praktikumsplatz findet sich zum Beispiel über die Jobsuche der Bundesagentur für Arbeit ([www.arbeitsagentur.de/jobsuche](http://www.arbeitsagentur.de/jobsuche)). Dazu einfach den Ort und einen Beruf oder die Branche eingeben, in der man ein Praktikum machen möchte.

### Praktikumsplatz suchen

Auch in anderen Online-Praktikumsbörsen und Stellenportalen kann man sich umsehen, etwa in den Lehrstellenbörsen der regionalen Handwerkskammern und in vielen weiteren Praktikabörsen. Man kann auch selbst auf Unternehmen zugehen und nach einem Praktikum fragen. Ausbildungs-

messen sind beispielsweise ein guter Start, um mit Firmen in Kontakt zu treten.

### Besondere Arten von Praktika

**Schnupperpraktikum und Schülerbetriebspraktikum:** Freiwillige oder verpflichtende Praktika während der Schulzeit.

**Schiffspraktikum:** Freiwilliges Praktikum zum Kennenlernen seemännisch-technischer Berufe.

**Vorpraktikum bzw. Fachpraktikum:** Pflichtpraktikum, das entweder vor oder während eines Bildungsganges in der jeweiligen Fachrichtung geleistet werden muss.

**Auslandspraktikum:** Freiwilliges oder verpflichtendes Praktikum während eines Studiums oder einer Ausbildung.

**Praxissemester und studienbegleitenden Praktika:** Freiwillige oder ver-

Gemeinsam. möglich. machen

## STADTWERKE MARBURG

- 100 % kommunales Unternehmen
- einer der größten Ausbildungsbetriebe vor Ort
- tarifliche Bezahlung & attraktive Sozialleistungen

### Ausbildungsberufe zum 01.08.2024 in der Stadtwerke Marburg Unternehmensgruppe

- **Elektroniker\*in für Betriebstechnik**
- **Anlagenmechaniker\*in für Rohrsystemtechnik**
- **Umwelttechnolog\*in für Wasserversorgung**
- **Berufskraftfahrer\*in im Personenverkehr (Marburger Verkehrsgesellschaft mbH)**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, die letzten beiden Schul- und ggf. Praktikumszeugnisse).

Stadtwerke Marburg GmbH, Personalwesen, Am Krekel 55, 35039 Marburg  
Bitte nutze unser Bewerbungsportal:  
<https://stadtwerke-marburg.softgarden.io/de/vacancies>

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen und deren Zugangsvoraussetzungen findest Du auf unserer Website:  
[www.stadtwerke-marburg.de/unternehmen/karriere-und-ausbildung](http://www.stadtwerke-marburg.de/unternehmen/karriere-und-ausbildung)



pflichtende Praxisphasen während eines Studiums.

**Anerkennungspraktikum:** Pflichtpraktikum, das in bestimmten Berufen nach dem Ausbildungsabschluss geleistet werden muss.

**Traineeprogramm:** Berufs- und unternehmensspezifische Einstiegsprogramm eines Arbeitgebers für Absolventinnen und Absolventen eines Studiums.

pe/red

# PROBIER DICH AUS

FSJ und BFD – ein Jahr so individuell wie du.



**Informiere dich jetzt!**  
[paritaet-fwd.org](http://paritaet-fwd.org)

*Freiwilligendienste*  
IM PARITÄTISCHEN HESSEN

 **DER PARITÄTISCHE HESSEN**

 **Lebenshilfe Landesverband Hessen e.V.**

 **ASB Arbeiter-Solidaritäts-Verband Landesverband Hessen e.V.**

DURCHGEFÜHRT VON LEBENSHILFE HESSEN E.V. IN KOOPERATION MIT ASB HESSEN E.V.



„Woyzeck“ ab Sa im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Jan Bosch



Karo Lynn am Fr im Q. Foto: Antje Kröger

# Kultur

16.2. - 22.2. *to go*

## BÜHNE

### Team TNT

„Wenn die Nacht am tiefsten ist, ...“  
Musikalischen Performance

Fr 16.2. & Sa 17.2 jeweils 20 Uhr, TNT

Es ist ein seltsamer Ort mit seltsamen Dingen, gleichzeitig vermoost und verkabelt. Niemand weiß, wo sich dieser Ort befindet, vielleicht am Ende der Welt oder am Rande der Zivilisation. Niemand weiß, ob die fünf Menschen hier wohnen, ob sie nicht hinaus können oder nicht hinaus wollen. Und auch nicht, wie lange sie schon hier sind. Es werden seltsame Geschichten erzählt, sie scheinen wütend zu sein, traurig, manchmal optimistisch.

Sie haben sich eine Art Studio gebaut und senden unentwegt Nachrichten. Nach draußen, sagen sie. Niemand weiß, ob irgendjemand sie hört. Du hast keine Chance, aber nutze sie, sagen sie. Also senden sie ihre Worte, ihre Songs, ihre Gedanken, ihre Appelle und ihre Ermutigungen. Für Menschen am Limit, sagen sie, für Menschen, die nicht schlafen können, für Menschen, die standhalten müssen. Niemand hat sie jemals gefragt,

warum sie hier sind und warum sie das tun. Wir können es nicht nicht tun, hätten sie wahrscheinlich gesagt.

### Hessisches Landestheater „Woyzeck“

von Georg Büchner  
Premiere Sa 17.2. 19.30 Uhr,  
Erwin-Piscator-Haus

Historisches Vorbild für Georg Büchners Dramenfragment Woyzeck ist der am 3. Januar 1780 in Leipzig geborene Johann Christian Woyzeck. Aus Eifersucht erstach er am 2. Juni 1821 die 46-jährige Witwe Johanna Christiane Woost in einem Hausflur. Woyzeck wurde nach einem langen Verfahren, in dem sich sogar der sächsische Thronfolger mit einem Gutachten für ihn einsetzte, verurteilt und am 27. August 1824 auf dem Marktplatz in Leipzig öffentlich hingerichtet.

Bei Büchner ist Woyzeck Soldat und verfügt über ein geringes Auskommen. Er bessert es auf, indem er seinen Hauptmann rasiert und sich der Wissenschaft als Versuchsobjekt zur Verfügung stellt. Denn da sind seine Freundin Marie und sein uneheliches Kind Christian, die versorgt sein wollen. Woyzeck lebt in Angst und in dem extremen Spannungsfeld der Umstände, zwischen der Gesellschaft und der Liebe.

### Theater GegenStand „Schneewittchen“

Märchen für Kinder ab vier Jahren  
So 18.2. 15 Uhr, Waggonhalle

Als ihr Vater, der König, Schneewittchen erzählt, dass er wieder heiraten möchte, freut sie sich sehr, endlich eine Mutter zu bekommen. Doch die Freude währt nicht lange. Die neue Königin ist nämlich überhaupt nicht begeistert, von ihrer Stieftochter Mama genannt zu werden. Schneewittchen genötigt bedroht ihren Platz als Schönste im Land, und so gibt die Königin dem Jäger den Auftrag,

sie in den Wald zu führen und zu töten. Dieser bringt es jedoch nicht übers Herz, dem Mädchen etwas anzutun, und Schneewittchen flieht über 7 Berge und findet Hilfe bei den 7 Zwergen ...

Seit Jahren verzaubert Theater GegenStand große und kleine Zuschauer mit seinen Märchen durch liebevolle Figuren, große Spielfreude und den Kontakt zum Publikum.

### Fast Forward Theatre Impro-Comedy-Show Di 20.2. 20 Uhr, Q

Klassisches Improtheater vom Feinsten: Challenges, Comedy-Szenen, Chaos küsst Struktur, Wort- und Emotions-Duelle, und das alles inspiriert von den Vorschlägen der Zuschauer für den Abend.

### Theater GegenStand „Der Todeskrake aus der Themse“ Edgar-Wallace-Hommage

Mi 21.2. 20 Uhr, Waggonhalle

London 1967. Seit einiger Zeit fordert ein mysteriöses Tentakelwesen seine Opfer, von der Boulevardpresse als der „Todeskrake aus der Themse“ bezeichnet. Die Ermittlungen von Scotland Yard stagnieren, und der letzte Detective, der auf den Fall angesetzt wurde, ist spurlos verschwunden. Schließlich nimmt das sehr ungleiche und unfreiwillig zusammengewürfelte Ermittlerteam Brian „The Brain“ Brown und Annie „The Pain“ Higgins den Fall auf. Eine heiße Spur führt die beiden quer durch die Londoner Unterwelt und schließlich in die höchsten Kreise der englischen Gesellschaft ...

„Der Todeskrake aus der Themse“ besticht mit Spannung, Action und Wortwitz und lässt liebevoll die Atmosphäre der deutschen Edgar-Wallace-Filme auferstehen. Daneben bietet das Stück eine leicht verständliche Einführung in das prädezipinale Währungssystem des Englischen Königreichs der 60er Jahre.

## MUSIK

### Karo Lynn „a line in my skin“ Singer-Songwriter-Indie-Pop Fr 16.2. 21 Uhr, Q

„a line in my skin“ ist Karo Lynns drittes Album. Zwischen Daughter, Ben Howard und The National bewegt sich die Leipziger Songwriterin auf den elf Songs von Balladen in Zeitlupe über Popsongs voller musikalischer Kleinode hin zu kraftvollen Midtempo-Nummern in neuem musikalischen Terrain. Die federleichten Akustikgitarren und beschwingten Indie-Beats des ersten Albums sind ewig schwebenden Gitarrenmelodien und wohligh düsteren Synthie-Atmosphären gewichen – ein perfekter Ort für Karo Lynns dunkle, ausdrucksstarke Stimme.

### „Operette ungehobelt“ Gesangsabend mit Charakter Judika Tschammer, Sopran Dagmar Steffens, Piano

Sa 17.2. 20 Uhr, TurmCafé im Kaiser-Wilhelm-Turm auf Spiegelslust

Mit Leichtigkeit und Gefühl gestaltet Sopranistin Judika Tschammer diesen Gesangsabend. Begleitet von Pianistin Dagmar Steffens, die mit ihrer Flexibilität und Ausdruckskraft den Gesang vielfältig bereichert. Ganz ehrlich ist Judika Tschammer aber nicht, denn es werden sich auch Stücke aus anderen Genres in das Repertoire des Abends einschleichen, ganz heimlich, das ist ganz schön ungehobelt. Aber „Die Christel von der Post“ steht auf jeden Fall bereit, genauso wie die „Julischka aus Budapest“.

### floof Indie, Shoegaze etc.

Sa 17.2. 21 Uhr, Q

Mit ihrer Mischung aus Indie Rock, Post-Punk, Shoegaze und einer Preise Pop entführt die Marburger Band Zuhörer in eine Welt aus träumerischen Melodien und ge-

NOCH MEHR  
VERANSTALTUNGEN?



www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



Judika Tschammer am Sa im TurmCafé. Foto: Judika Tschammer



Rufus Coates & Jess Smith am Mi im Q. Foto: Rufus Coates

fühlvollen Texten. Treibende Rhythmen und atmosphärische Synthesizer, untermalt von post-moderner Melancholie erzeugen eine ganz eigene Klangwelt. Derzeit arbeitet die Band an ihrer Debüt-EP, die voraussichtlich noch in diesem Jahr veröffentlicht wird.

**Rufus Coates & Jess Smith**  
**Folk-Blues**

**Support: David Hope**  
**Mi 21.2. 21 Uhr, Q**

Die Welt ist ein raues Pflaster. Das irische Folk-Blues-Duo Rufus Coates & Jess Smith bringt dies mit zwei ganz besonderen Stimmen rüber. Die düsteren Songs erschüttern die Seele und bergen doch so viel Schönheit, dass es auch irgendwie warm wird ums Herz. Seit dem Umzug nach Berlin hat sich das Paar als wichtiger Bestandteil der dortigen Szene etabliert und tourt intensiv durch Europa. Support spielt der ebenfalls irische Singer-Songwriter David Hope mit einer Mischung aus Southern Country Rock und irischem Folkpop und einem Spritzer Bluegrass.

**Carl Zinsius Project**  
**„Five Banana - The Music of Carla Bley“**  
**Album-Release-Tour**

**Do 22.2. 20.30 Uhr, Cavete**

Das Carl Zinsius Project ist Kammerensemble, Improvisationskollektiv und Groovemaschine in einem. Und spielt seine ganz eigene Version des europäischen Jazz im 21. Jahrhundert. Auf seinem Debütalbum interpretiert das Ensemble mit Neugier und offenen Ohren das Repertoire der US-Komponistin Carla Bley. Die im Oktober 2023 verstorbene Künstlerin ist sicher eine der wichtigsten, wenn nicht sogar die wichtigste Jazzkomponistin der Zeit. Bley schrieb schon in den 60er Jahren Stücke für den Pianisten und ihren ersten Ehemann Paul

Bley und wurde damit Teil der Avantgarde-Jazz-Bewegung. Auf dem Album „Five Banana - The Music of Carla Bley“ - eine Verneigung vor Bleys Werk der 60er bis 2000er Jahre - interpretieren die jungen MusikerInnen, die Schlagzeuger Carl Zinsius für das Album zusammengetrommelt hat, Bleys Stücke mit viel Spielfreude und Raum für Improvisation neu. Merkwürdige, vertrackte und humorvolle Kompositionen treffen auf wunderschöne, simple, doch überraschende Melodien und geben einen Einblick in das Werk der Komponistin.

**VORTRAG**

**Michael Feist**  
**„In Verantwortung vor Gott und den Menschen“**

**Der Gottesbezug im Grundgesetz - weshalb und wozu?**

**Mo 19.2. 20 Uhr,**  
**Historischer Rathaussaal**

„Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen“ hat sich das Deutsche Volk das Grundgesetz gegeben. So heißt es in der Präambel der Verfassung. Wie kam es dazu? Was ist damit gemeint? Welche Bedeutung hat der Gottesbezug? Wie verträgt sich diese Haltung mit weltanschaulicher Neutralität? Das 75-jährige Jubiläum des Grundgesetzes kann Anlass sein, über Grundlagen unseres Lebens und unseres Gemeinwesens nachzudenken. Der Vortrag von Michael Feist soll dazu einen Beitrag leisten. Der Referent ist Jurist und war in der staatlichen Verwaltung Baden-Württembergs und Sachsens tätig. Er lebt seit 1990 in Sachsen und ist seit vielen Jahren ehrenamtlich engagiert zwischen Theologie und Politik, Kirche und Staat.

pe/MiA



floof am Sa im Q. Foto: Philipp Bicking



Carl Zinsius Project am Do in der Cavete. Foto: Pep Escoda, Ina Francesca

# KINOPROGRAMM

## 15.2. - 21.2.

CINEPLEX

### NEU: Bob Marley: One Love

ab 12 J., Do + Mo - Mi 17.15 + 20.00,  
Fr + Sa 14.30, 17.15, 20.00 + 22.45,  
So 11.45, 14.30, 17.15 + 20.00  
OmU: So 20.30

### NEU: Madame Web

ab 12 J., Do + Mo - Mi 17.15 + 20.15, Fr + Sa  
14.30, 17.15, 20.15 + 22.45, So 14.15, 17.15  
OV: So 11.30 + 20.15

### NEU: Schock

ab 16 J.,  
Do + So - Mi 20.30, Fr + Sa 20.30 + 23.00

### Die Farbe Lila

ab 12 J., Do - Di 17.00

### Feuerwehrmann Sam - Tierische Helden

ab 0 J., Fr + Sa 14.45, So 11.30 + 13.00

### Night Swim

ab 16 J., Do 20.15, Fr 23.00, Sa 23.15,  
Mo 17.45, Di 22.45, Mi 17.30

### Argylle

ab 12 J., Do 16.45 + 19.45, Fr + Sa 16.30 +  
19.45, So 16.30, Di 19.45, Mi 17.00 + 19.45

### Der Junge und der Reiher

ab 12 J., Mi 20.15

### Home Sweet Home - Wo das Böse wohnt

ab 16 J., Sa 23.10

### Eine Million Minuten

ab 0 J., tägl. 17.00 + 20.00, So 11.45

### Ella und der schwarze Jaguar

ab 6 J.,  
Do + Mo - Mi 17.30, Fr - So 15.00 + 17.30

### Die Chaosschwester und Pinguin Paul

ab 0 J., tägl. 17.45 + 20.30\*(\*So 20.15)

### Girl You Know It's True

ab 12 J., So 11.30

### Poor Things

ab 16 J., OV: So 11.30 + 19.45  
(weitere Vorstellungen im Capitol)

### The Beekeeper

ab 18 J.,  
Fr + Sa 20.15 + 23.00, Mo + Di 20.15

### Raus aus dem Teich

ab 0 J., 2D: Fr - So 14.30

### Wonka

ab 0 J., Fr - So 14.45

### Wish

ab 0 J., Fr - So 14.30

### Saw X

ab 18 J., Fr + Sa 22.45

### SPECIALS

#### Peppas Kino-Party

ab 0 J., So 14.30

#### Sneak Preview

ab 18 J., Di 22.45, OV: Di 22.45

CAPITOL -Filmkunsttheater

### NEU: Rückkehr zum Land der Pinguine

ab 0 J., tägl. 17.15

### NEU: Das Lehrerzimmer

ab 12 J., Sa 14.45, Mo 17.00

### Geliebte Köchin

ab 6 J., tägl. 16.45

### All of Us Strangers

ab 12 J., Do 16.45 + 20.15, Fr, Mo + Di 20.15,  
Sa 20.30, So 17.45, Mi 17.00 + 20.15  
OmU: So 20.30

### Green Border

ab 12 J., Mi 19.30

### A Great Place to Call Home

ab 6 J., Sa 14.30

### Butterfly Tale

ab 0 J., So 14.15

### The Holdovers

ab 12 J., Do, Fr + Mo - Mi 20.00, Sa 17.30 +  
20.00, So 16.30, OmU: So 20.00

### Stella. Ein Leben

ab 16 J., Fr 16.45, Sa + So 14.45

### Poor Things

ab 16 J.,  
Do, Fr + Mo - Mi 19.45, Sa 16.30 + 19.45,  
OmU: So 19.45

### Joan Baez - I Am A Noise

ab 12 J., OmU: Do + Fr 17.30, So 14.30

### Perfect Days

ab 0 J., Fr + Sa 19.30, Mo - Mi 17.15

### Anatomie eines Falls

ab 12 J., OmU: So + Mo 19.30

### SPECIALS

#### Glück auf einer Skala von 1 bis 10

ab 6 J., Do 19.30

#### Das fliegende Klassenzimmer (2023)

Filmhits für KinoKids  
ab 0 J., Sa + So 14.15

#### Feminism WTF

Queerfilmreihe  
ab 12 J., OmU: Di 17.00



Foto: Filmwelt

# Gefährliches Spiel

„Schock“ von Denis Moschitto und Daniel Siegel

**B**runo ist Arzt, hat wegen Drogenmissbrauchs aber seine Approbation verloren. Jetzt näht er Wunden und kümmert sich um Patienten, die lieber außerhalb des Systems im Verborgenen bleiben. Durch die Nacht fährt er von Patient zu Patient, hilft wo er gebraucht wird, gegen Bargeld. Als ihm die Anwältin Kreber das Angebot macht, einen leukämiekranken Kriminellen zu behandeln, wird sein Ehrgeiz geweckt. Eigentlich fehlt ihm hierfür die ärztliche Expertise, ihr Mandant bietet aber je 25.000 Euro zu Beginn und nach Abschluss der Behandlung. Dafür muss Bruno lediglich die notwendigen Antikörper beschaffen und den letzten Therapie-Zyklus wiederholen - „mehr nicht“. Beim regelmäßigen Drogenscreening ist Bruno clean, irgendwann erhält er vielleicht seine Approbation zurück. So lange muss er im Halbschatten arbeiten, das Geld von Kreber käme ihm da sehr gelegen. Er weicht einen befreundeten Apotheker ein und bietet ihm einen Anteil, wenn er Bruno die Antikörper besorgt. Für die Hälfte von Brunos Honorar schlägt er ein. Wenig später leitet Bruno die Therapie ein, doch es kommt zu Problemen, Bruno muss das Serum anderweitig besorgen und seine Auftraggeberin um einen Vorschuss bitten. Der Grat seines Handelns wird so immer schmaler und sein Spiel immer gefährlicher. Bis ihm die Dinge vollends entgleiten. Mit fatalen Folgen ...

„Wir sind große Fans der ‚Pusher‘-Trilogie von Nicolas Winding Refn und mögen Filme, die aus einer anderen Perspektive erzählt sind“, erläutert Denis Moschitto, der gemeinsam mit Daniel Siegel für Drehbuch und Regie verantwortlich ist und auch die Hauptrolle spielt. „Entsprechend hat uns die Idee eines Gangsterfilms gereizt, der im Hintergrund passiert. ‚Schock‘ erleben wir aus der Perspektive des Arztes Bruno, der nicht versteht, was genau da vor sich geht - und deshalb verstehen wir als Zuschauer das auch nicht so genau, müssen uns die Dinge selbst erschließen. Letztlich ist ‚Schock‘ in mancher Hinsicht ein sehr klassischer Gangsterfilm - Leute schießen aufeinander, Gewalt erzeugt Gegengewalt etc. -, aber eben aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel.“ Co-Regisseur und -Drehbuchautor Daniel Siegel ergänzt: „Dabei haben wir versucht, den Film so weit wie möglich herunterzukochen. Das Setting von ‚Schock‘ ist an sich schon außergewöhnlich und braucht keine zusätzliche Überbetonung. Daher wollten wir schnörkellos und nüchtern erzählen, ohne Gangster-Posen und schräg gehaltene Pistolen.“

pe/MiA



läuft im Cineplex

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über [www.cineplex.de/marburg](http://www.cineplex.de/marburg)  
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

# Ausstellungen

## • 17QM – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2  
Do 16–18, Sa 11–14 Uhr  
„Ubbelohde & Ich; Malerei“ – Henrich Förster.  
(bis 24.2.)

## • Boutique Avantgarde

Reitgasse 13–15  
Di–Fr 11–18, Sa. 11–16 Uhr  
Mode trifft Kunst: „Im Rausch der Farbe“ –  
Bildern von Mirsada Vejselaj. Vernissage:  
Sa, 17.2., 12 Uhr. (bis 17.4.)

## • Café FAIR (im Weltladen)

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach  
Mi–Sa 14–18 Uhr  
„Bitte – warten...!“ – Karikaturen von  
Salam Alhasme.

## • Café am Markt

Markt 9  
So–Do 9–18, Fr–Sa 9–23 Uhr  
„Warum gerade Afrika?“ – Fotografien  
von Thomas Falkenrodt.

## • Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse  
tägl. 7–24 Uhr  
„KoNtRaStE“ – Gruppenausstellung von  
Mitgliedern der FotoCommunityMarburg  
und dem KulturNetzwerkFotografieMar-  
burg. (bis März)

## • Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, Bauerbach  
Sa 15–17 Uhr, sowie nach Vereinbarung  
Tel. 06421 21823 oder 06421 21323  
„Farbansichten in Bauerbach“ – Ausstellung  
der Malgruppe Walpurga Scheiblechner.

## • Dorfcafé des Kulturvereins Krafts Hof e.V.

Oberdorferstr. 9, 35094 Lahntal  
Mi–So 15–17 Uhr  
Bilder der Sterzhäuser Künstlerin Marianne  
Oehler.

## • Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 15  
Mo–Fr 8–16 Uhr  
„Industrielandschaft“ – Fotoausstellung  
von Jan Bosch. (bis 24.4.)

## • Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas

Pilgrimstein 16, im Vortragsraum  
während des Vorlesungsbetriebes zu sehen  
„Frühe Frauen in der Archäologie“ – Wan-  
derausstellung zeigt Lebenswege prä-  
gender Archäologinnen Thea Haevernick  
und Vera Leisner. (bis 18.2.)

## • Galerie Haspelstraße e

Haspelstraße 1  
bis 23.12.23 und ab 2. 1.24 – 2 6.1.2024  
Di–Fr 15–18 sowie Sa 13–15 Uhr.  
„3 Frauen“ – Christine Jantzen, Dorothea  
Winter, Olivia Ehrenberg. (bis 29.2.)

## • Gemeinschaftshaus Ortenberggemeinde

Rudolf-Bultmann-Str. 7  
Auf Anfrage: www.blaue-linse.de  
Blaue Linse Marburg: „Weg – weg“.

## • Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15  
Mo–Fr 9–17.30 Uhr  
„Die Landschaft Ubbelohdes – hier und  
jetzt. Die Zeit des ersten Weltkriegs“.

## • Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1, 35216  
Di–So und feiertags 10–18 Uhr  
Dauerausstellung: Hinterländer Kultur-  
geschichte der letzten 900 Jahre.

## • Institut für Philosophie, JLU Gießen

2. OG, Rathenaustraße 8, Gießen  
10.2.–10.3.: Di–Mi 10–16 Uhr  
Philosophie trifft Kunst: Ausstellung  
„chaos, ordnung & konflikte“ der studen-

tischen Initiative sehen|denken an der  
Universität Gießen. (bis 10.3.)

## • Kameramuseum Marburg

Am Grün 44  
So 14–18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail:  
guenter@giesenfeld.de  
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung  
Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrations-  
objekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu  
historische Filmvorführungen.

## • KFZ

Biegenstr. 13  
Geöffnet während der KFZ-Öffnungszeiten  
„House of Blues“ – Konzert-Fotografie von  
Peter Gebhard.

## • KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg  
Tägl. rund um die Uhr  
Historische Fotografien zum 50. Jubiläum  
des Ökumenischen Zentrums Thomaskir-  
che. (bis 13.3.)

## • Kunsthalle Willingshausen

Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen  
Di, Mi, Fr 14–17, Do 14–19 Uhr, Sa/So/Feier-  
tage 10–12 & 14–17 Uhr  
Malerstübchen Willingshausen e. V.:  
„Aussichten“ – Gemeinschaftsausstel-  
lung von Ben Kamili, Michael Lampe und  
Ulrich Harder.

## • Lebenshilfe Landesverband Hessen e.V.

Raiffeisenstraße 18, Cappel  
Mo–Do 9–16 und Fr 9–12 Uhr  
Interaktive Vernissage „zufällig beim Mittag-  
essen“ – miri moere und Jakob Lucifero.  
(bis 31.3.)

## • Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1  
Tägl. 8–18 Uhr  
„Kriegsfasten“ – von Randi Grundke. (bis  
25.3.)

## • Marburger Circus-, Variété- & Artistenarchiv

Ketzerbach 21 ½  
Di 15–18 Uhr  
Archiv der Gesellschaft der Circusfreunde  
mit Dokumenten, Fotos, Künstlerre-  
quisiten, Tondokumenten, Zirkus- und Va-  
riétéfilmen u.v.m.

## • Marburger Haus der Romantik

Markt 16  
Di–Fr 14–17, Sa/So 11–13 & 14–17 Uhr  
Dauerausstellung: „Marburger Romantik  
um 1800“.  
Sonderausstellung: „Orte der Romantik –  
Streifzüge durch Marburg und Mittelhes-  
sen“. (bis 3.3.)

## • Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5  
Di–So 11–17, Mi 11–20 Uhr  
„Römer + Römer – Pirates on the Playa“  
– Retrospektive mit Bildern aus verschie-  
denen Schaffensphasen des Künstlerduos  
Nina und Torsten Römer. Vernissage:  
Fr, 16.2., 18 Uhr. Öffentliche Führungen:  
Jeden Samstag ab 16 Uhr mit Sarah Ste-  
ger. (bis 10.4.)

## • Marburger Turnergarten

Medienraum der Emil-von-Behring-Schule,  
Sybelstraße 9  
Di, Mi, Do 11–14 Uhr  
„Kreisch, klonk, kratz“ – Zeitzeichen von  
Jutta Reese, Peter Braun und Harry Hecker.  
(bis 23.2.)

## • Mathematikum Gießen

Liebigstr. 8, 35390 Gießen  
Mo–Fr 9–17, Sa/So/feiertags 10–18 Uhr  
Interaktive Sonderausstellung: „geheim!  
Warum wir Geheimnisse brauchen...“. (bis  
Sommer)



Nina und Torsten Römer: „Römer + Römer – Pirates on the Playa“  
Marburger Kunstverein



Jan Bosch: „Industrielandschaft“  
Erwin-Piscator-Haus

## • Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1, Di–So 10–18 Uhr  
Westsaal: Dauerausstellung „Burg und  
Schloss Marburg“.  
Südsaal: „Stadtgeschichte\*“ – Marburgs  
Geschichte (1222–2022) aus unterschied-  
lichen Blickwinkeln.

## • Neuer Kunstverein Gießen e.V.

Ecke Licher Str./Nahrungsbier  
Samstags 15–18 Uhr  
„Bystander (Moth Joke)“ – Ian Waelder.  
(bis 2.3.)

## • Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14–22  
Mo–Fr 9–19 Uhr und Sa 9–18 Uhr  
„10 Jahre FotoCommunityMarburg“ – Ein  
Rückblick in Bildern.

## • Stadtbibliothek Wetzlar

Bahnhofstraße 6 (in der 1. Etage)  
Di, Mi, Fr 12–18, Do 10–18, Sa, So 10–15 Uhr  
Die Handwerkskunst der Bronze-  
gießerei – Skulpturen von Künstler Venero di Grazia.  
(bis 2.3.)

## • Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8–10, 35578 Wetzlar  
Di–So 11–16 Uhr  
Sonderausstellung: „Die unbekannte Welt

der Spionagekameras“ – Spionagekamera-  
Ausstellung. Vernissage: Sa, 17.2., 16 Uhr.  
(bis 14.4.)

## • Stadwerke Marburg

(Foyer & Kundenzentrum) Am Kreckel 55,  
Mo–Do 8–16.30, Fr 8–15.30 Uhr  
Walter Christ: „Wasserfotografie aus  
Marburg und der Region“.

## • TTT – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3  
Mo–Fr 8–17 Uhr  
„Panorama“ – Fotos von Chris Schmetz.

## • TurmCafé Spiegelslusturm

Hermann-Bauer-Weg 2  
Mo, Mi–Sa 12–17, So 11–18 Uhr,  
„Einfach mal malen“ – Carola Meyer (bis  
26.2.)

## • Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße  
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene -1  
„Fritz malt Freiheit“ – Bilder von Fritz  
Reith. (bis 22.2.)

## • VielRAUM Marburg 2

Wettergasse 23  
Di–Do 16–18 Uhr, Fr 14–18 Uhr  
Surrealistischen Stil angelehnten Malerei  
von Künstlerin Leonie Seidler (bis 29.2.)



**Gladenbach ist bunt - nicht braun!**  
Kundgebung (Archivfoto: Georg Kronenberg)  
Fr 15.00 Uhr, Gladenbach Marktplatz



**„Wie immer wieder lachend in die Kreissäge sprang!“**  
Lesung mit Christian Herz (Foto: Paul Ohm)  
Fr 20.30 Uhr, Cavete

## FREITAG

16. FEBRUAR

### KONZERTE

#### GRÜNBERG

**Dornbusch Trio**  
„Modern-Jazz“ Formation aus Profi-Musikern der Frankfurter Jazzszene.  
©20.00 Jazzkeller Grünberg, Gießener Str. 45

#### MARBURG

**Karo Lynn**  
Mit ihrem neuen Album „a line in my skin“ bewegt sich die Leipziger Songwriterin mit Balladen, Popsongs und kraftvollen Midtempo-Nummern in neuem musikalischen Terrain.  
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

#### MARBURG ELNHAUSEN

**Blind Date**  
A-Cappella Gesang vom Feinsten  
©19.30 Pfarrkirche Elnhausen, Hermann-von-Vultée-Weg

#### WETZLAR

**The BoMassa Experience**  
Sängerin Kati Luft und Gitarrist/Sänger Gor Moore bilden das Gesicht von „The BoMassa Experience“. Unterstützt werden sie von einer hochklassigen Band rund um Keyboarder Bernhard Illert, Bassist Bernhard Kraft und Sven

Hofmann am Schlagzeug.  
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

### BÜHNE

#### GIESSEN

**Premiere: Xerxes**  
Drama per musica von Georg Friedrich Händel. Text von einem unbekanntem Bearbeiter nach Libretti von Silvio Stampiglia und Nicolò Minato. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.  
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

#### MARBURG

**25. Marburger Winter Varieté**  
ZAC Winter Varieté. Fantasiervolle ZauberKunst der unterschiedlichsten Art gepaart mit Poesie, Spannung, Komik, Temperament und so weiter.  
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

#### WETZLAR

**Atze Schröder**  
Neues Programm! „Der Erlöser“.  
©20.00 Buderus Arena Wetzlar, Wolfgang-Kühle-Str. 1

**Biyon Kattilathu: be. Liebe. Lache“**

Die Show, die glücklich macht. Diese Show soll genau dieses Gefühl wieder in uns erwecken.  
©20.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

### LESUNGEN

#### MARBURG

**Christian Herz: „Wie ich immer wieder lachend in die Kreissäge sprang!“**  
Drogen, Kriminalität und Gewalt eine Reise in die Vergangenheit des Autors in Form von 2 Kurzgeschichten. Ab 16.  
©20.30 Cavete, Steinweg 12

### SPORT

#### MARBURG

**Offene Bewegungsangebote Sport für Frauen und Kinderbetreuung.**  
©15.00-16.00 BSF, Am Richtsberg 66

**Offene Bewegungsangebote Spieleangebot für Kinder.**  
©15.00-17.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

### VERNISSAGEN

#### MARBURG

**Pirates on the Playa**  
Das Künstlerduo zeigt retrospektiv Bilder aus verschiedenen Schaffensphasen von 2006 bis 2024.  
©18.00 Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5

### PARTIES/DISCO

#### MARBURG

**Depeche Mode Party (Vol. X - MR)**  
Beats & Sounds von Depeche Mode plus: POP; WAVE; EBM  
©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

**Kollektiv(e) Schiefelage loves heineraudio**

Auf 2 Floors bieten wir Euch wieder ein mitreißendes & spannendes Musikprogramm, damit ihr des Tanzens nicht müde werdet  
©21.30 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

**Up 2 no good**  
Psytrance.  
©22.00 KFZ, Biegenstr. 13

### SONSTIGES

#### GIESSEN

**Workshop: Rhetorik**  
„Nie wieder sprachlos & bye, bye Lampenfieber!“  
©15.00-19.00 Jokus, Ostanlage 25a

#### GLADENBACH

**Gladenbach ist bunt - nicht braun!**  
Kundgebung für Demokratie und eine offene Gesellschaft  
©15.00 Marktplatz

#### MARBURG

**Meditation am Abend**  
Meditation kennenlernen und praktizieren, kostenfrei  
©18.00-19.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

**„Wenn die Nacht am tiefsten ist“**  
Es werden seltsame Geschichten erzählt, sie scheinen wütend zu sein, traurig, manchmal seltsam optimistisch.  
©20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

**Folge uns auf Instagram!**  
[@expressmarburg](https://www.instagram.com/@expressmarburg)

### REGELMÄSSIG AM FREITAG

#### MARBURG

**Flamenco für Anfänger**  
Kontakt: jost.b@gmx.de  
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

**Flamenco f. Fortgeschrittene**  
Kontakt: jost.b@gmx.de  
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten.  
Anmeldung und Infos unter nzinga.marburg@gmail.com  
©19.00-21.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt Straße 89

An diesem Abend werden Operettenstücke von Judika Tschammer direkt ans Ohr serviert.

©20.00 TurmCafé, Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-Bauer-Weg

**floof**  
Mit einer fesselnden Mischung aus Indie Rock, Post-Punk, Shoegaze und einer Prise Pop entführt die Marburger Band ‚floof‘ Zuhörende in eine Welt aus träumerischen Melodien und gefühlvollen Texten.  
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

### BÜHNE

#### BUSECK

**Zwerg Nase**  
Eines der bekanntesten und beliebtesten Märchen von Wilhelm Hauff, gespielt in einer zeitlosen Fassung für jung und alt.  
©15.00 Papiertheater, Bismarckstr. 43

**Tischlein deck dich**  
Wir drehen erneut das Rad der Zeit zurück und spielen das bekannte Märchen, mit dem Text der 1880 erschienen Fassung für das Papiertheater.  
©19.00 Papiertheater, Bismarckstr. 43

#### MARBURG

**Theaterbeziehungen**  
Soziale Beziehungen auf der Bühne herstellen: Status, Haltung, Anordnung.  
©14.00-18.00 Fast Forward Theatre Seminarraum, Blitzweg 1

**Woyzeck - Premiere**  
Georg Büchners Klassiker in dessen Zentrum ein

## SAMSTAG

17. FEBRUAR

### KONZERTE

#### MARBURG

**Stunde der Orgel**  
Unter dem Titel „P. O. P. - Power On Pipes“ spielt Christoph Brückner aus Limeshain freie Werke und eigene Improvisationen über W.A. Mozart, F. Schubert, A. Bruckner, E. Grieg und L. Vierne.  
©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

**Operette ungehobelt**  
Gesangsabend mit Charakter - Ohne Filter, unverstellt.

## TV-Tagestipp am Freitag

Arte - 21.45 Marley



Auch fast 40 Jahre nach seinem Tod sind viele von Bob Marleys Songs weltberühmt. Seine Musik ist immer wieder überall dort zu hören, wo sich politischer Protest formiert. Seine Fan-Gemeinde ist Zeugnis einer musikalischen Botschaft, die Menschen auf der ganzen Welt zu einen vermag.

## FOODSHARING in Marburg



**Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg**

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

©Mo-So 09.00-18.00  
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

©Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00  
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

©Mo-So 09.00-18.00  
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

©Rund um die Uhr (kein Kühlschrank), Gabelsbergerstraße 15



**Streng Geheim!**  
Vernissage (Foto: Stadtmuseum)  
Sa 16.00 Uhr, Stadtmuseum



**25. Marburger Winter Varieté**  
Variété • Zauberei-Artistik-Comedy (Foto: Luzie-Lou)  
Fr, Sa 20.00 & so 18.00 Uhr, Waggonhalle

Mensch aus prekären Lebensumständen steht, ein Mann umgeben von Gewalt und der Frage nach Opfer- und Täterschaft.  
©19.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15  
**25. Marburger Winter Varieté**  
ZAC Winter Varieté. Fantastische ZauberKunst der unterschiedlichsten Art gepaart mit Poesie, Spannung, Komik, Temperament und so weiter.  
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**WETZLAR**  
.....  
**Streng Geheim!**  
Die unbekannteste Welt der Wetzlarer Spionagekame-  
ras von Minox.  
©16.00 Stadtmuseum,  
Lottestr. 8-10

**PARTIES/DISCO**  
**MARBURG**  
.....  
**Sportler-Party**  
Feiern bis in die Puppen -  
mit DJ Jensa!  
©22.00 Knubbel,  
Schwanallee 27-31

vorträge angeboten. Au-  
ßerdem gibt es praktische  
Unterrichtsbeispiele zum  
Kennenlernen und Mitma-  
chen und im Begegnungs-  
café können erste  
Kontakte geknüpft werden.  
©11.00-14.00 Universitäts-  
klinikum, Physiotherapie,  
Baldingerstraße

**MARBURG**  
.....  
**Meditation am Morgen**  
Meditation kennenlernen &  
praktizieren.  
©08.15-09.15 Karma Dzong  
Meditationszentrum,  
Auf dem Wehr 33

**Wedding Day -  
Eine Hochzeitsmesse**  
Wir bieten euch drei The-  
menwelten mit über 45  
Aussteller:innen, die euren  
schönsten Tag unvergess-  
lich machen!  
©10.00 Lokschruppen,  
Rudolf-Bultmann-Str. 4h

**Backfreu(n)de**  
Sie backen gern und das in  
Gesellschaft? Bringen Sie  
Ihr Lieblingsrezept einfach  
mit. Informationen unter  
06421-17508-25.  
©14.30-17.30  
Mehrgenerationenhaus,  
Lutherischer Kirchhof 3

**Offener Spanisch-Deutscher-  
Familien-Treff**  
Les esperamos!  
©16.00-21.00  
Mehrgenerationenhaus,  
Lutherischer Kirchhof 3  
**„Wenn die Nacht am tiefsten  
ist“**  
Es werden seltsame  
Geschichten erzählt, sie  
scheinen wütend zu sein,  
traurig, manchmal seltsam  
optimistisch.  
©20.00 Theater neben dem  
Turm, Afföllerwiesen 3a

**LESUNGEN**

**WITTELSBERG-  
EBSDORFERGRUND**  
.....  
**Anja Zimmer:  
Mitternachtsblüten: Das  
Leben der Anna von Hessen**  
Erleben Sie Hessische Ge-  
schichte, wie sie spannender  
nicht sein könnte. Lassen  
Sie sich musikalisch von  
der Gruppe Tempus Manet  
in die Renaissance entfüh-  
ren und begegnen Sie einer  
Frau, deren Mut und Tat-  
kraft bis heute nachwirken  
©17.00 Evangelische Kirche  
Wittelsberg, Auf dem  
Kirchberg

**SPORT**

**MARBURG**  
.....  
**Lahnwiesen Parkrun**  
Jeden Samstag laufen,  
joggen & walken wir  
zusammen 5km, kostenlos  
und mit Zeitnahme (wer  
möchte). Infos:  
parkrun.com.de/lahnwiesen  
©09.00 Lahnwiesen

**BC Phaserv Marburg -  
Rutronic Stars Kellern**  
1. Damen Basketball  
Bundesliga (DBBL)  
©19.00 Großsporthalle  
Georg-Gaßmann-Stadion

**VERNISSAGEN**

**MARBURG**  
.....  
**„Mode trifft Kunst“**  
„Im Rausch der Farbe“ mit  
Bildern von Mirsada Vejse-  
laj und musikalischer  
Begleitung von Marburger  
Sängerin Ulla Keller  
(Chansons von Hildegard  
Knef bis Edith Piaf).  
©12.00 Avantgarde Mode,  
Reitgasse 13-15

**SONSTIGES**

**GIessen**  
.....  
**Workshop: Rhetorik**  
„Nie wieder sprachlos &  
bye, bye Lampenfieber!“  
©11.00-16.00 Jokus,  
Ostanlage 25a  
**MARBURG**  
.....  
**Tag der offenen Tür -  
Universitätsklinikum**  
Es werden Führungen  
durch die Schule und Info-

**DEIN TICKET-SHOP.** (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25  
www.marburg-tourismus.de  
**MARBURG**  
STADT & LAND

**REGELMÄSSIG AM SAMSTAG**

**GIessen**  
.....  
**Lauftreff und Walking**  
©16.00 Treffpunkt:  
MTV-Sportplatz,  
Heegstrauchweg 3

**Bühne Deutschlands:** Hier  
präsentieren sich seit 1977  
Künstler\*innen und Talente  
aller Art vor einem immer  
gut gelaunten Publikum.  
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

**Schneewitchen**  
Ein Märchen für Kinder ab  
4 Jahre.  
©15.00 Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**25. Marburger Winter  
Varieté**  
ZAC Winter Varieté. Fant-  
stische ZauberKunst der  
unterschiedlichsten Art  
gepaart mit Poesie, Span-  
nung, Komik, Temperament  
und so weiter.  
©18.00 Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**Die Guten**  
Rebeka Kricheldorf ist  
Expertin für Gesellschafts-  
satiren und schaut genauer  
hin: Vier Kardinaltugenden  
treffen sich alle zehn Jahre  
zur Bestandsaufnahme des  
gesellschaftspolitischen  
Verhaltens.  
©19.30 Hessisches Landes-  
theater, Großes Tasch,  
Am Schwanhof 68-72

wird gebeten.  
©15.00-16.00 Kunstmu-  
seum Marburg, Biegenstr. 11

**SONSTIGES**

**MARBURG**  
.....  
**Fashionbasar**  
Damenmode, Accessoires,  
Lederwaren, Schuhe und  
Basics.  
©11.00-13.30  
Bürgerhaus Marbach,  
Emil-von-Behring-Str. 51

**Biodanza Matinee von  
Marlies Scharping**  
„Mit Freude und Kraft  
Leben gestalten“. Komm  
und tanze mit! Was du  
brauchst, ist Freude an der  
Bewegung zur Musik, ver-  
bunden mit Neugier auf das,  
was die Tänze in dir wecken  
©12.00-14.00 Paul Gerhardt  
Haus, Zur Aue 2

**Werkstattzeit: Zeichnen und  
Malen**  
Cy Twombly und die Kritzel-  
bilder mit Susanne Dilger.  
Kostenloses Angebot für  
alle ab 7 Jahren. Betreut  
von Dozentinnen der  
Kunstwerkstatt Marburg.  
©14.00-16.00 Kunstmu-  
seum Marburg, Biegenstr. 11

**Familiencafé für Jung & Alt**  
Mit Kinderraum und Au-  
ßenspielgeräten zum Spie-  
len und Toben - am letzten  
Sonntag im Monat gibt es  
frische Waffeln  
©15.30-17.30  
Mehrgenerationenhaus,  
Lutherischer Kirchhof 3

**SONNTAG  
18. FEBRUAR**

**KONZERTE**

**MARBURG**  
.....  
**Peer Gynt -  
Eine musikalische Erzählung**  
Waldorfschule bringt Edvard  
Griegs bekanntestes Werk  
auf die Bühne.  
©15.00-17.00  
Freie Waldorf- schule,  
Ockershäuser Allee 14

**BÜHNE**

**GIessen**  
.....  
**20.000 Meilen unter dem  
Meer**  
Science und Fiction für alle  
ab 7 J., frei nach Jules Verne  
©16.00 Margarete-Bieber-  
Saal, Ludwigstr. 34

**MARBURG**  
.....  
**325. Marburger Abend:  
Freie Bühne, freier Eintritt!**  
Die älteste ohne Unterbre-  
chung existierende freie

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**  
.....  
**Otto Ubbelohde - Hier und  
jetzt**  
Die Themenführung gibt  
pointierten Einblick in die  
Sammlung. Zuzüglich zum  
Eintritt entstehen keine  
Kosten. Um Anmeldung

**TV-Tagestipp am Samstag**



**3sat - 23.15 The Painted Bird**  
Zweiter Weltkrieg: Irgendwo in Ost-  
europa lebt ein kleiner jüdischer  
Junge während des Kriegs allein mit  
einer alten Frau auf dem Land. Als  
die Frau stirbt, macht sich der  
Junge auf die Suche nach seinen El-  
tern. Die Reise wird zum Horrortrip  
in menschliche Abgründe.

**TV-Tagestipp am Sonntag**



**Arte - 20.15 Monsieur Chocolat**  
Frankreich, Ende 19. Jh.: Clown Foo-  
tit entdeckt Rafael Padillas komö-  
diantisches Talent, macht ihn als  
Chocolat zum Partner. Gemeinsam  
begeistern sie das Publikum, doch  
der Erfolg des Duos zieht rassisti-  
sche Neider an.



**Tanzend in die Woche**  
Party (Grafik: Waggonhalle)  
Mo 19.00-23.00 Uhr, Rotkehlchen



**132. Poetry Slam**  
Poetry Slam (Foto: Jenny Sonnenschein)  
Di 20.00 Uhr, KFZ

## MONTAG

19. FEBRUAR

### SPORT

#### MARBURG

**Hula Hoop**  
Jetzt geht's rund! Offenes Angebot, Reifen bitte mitbringen.

⊙19.00-20.00 Gymnastikhalle, Universitätsstr. 59

#### MARBURG - WALDTAL

**Offene Bewegungsangebote**  
Starker Rücken für alle.

⊙18.00-19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

**Offene Bewegungsangebote**  
Fit durch den Winter (Fitness Workout).

⊙19.00-20.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

### LESUNGEN

#### MARBURG

**Sven Gerhardt**  
Er liest aus dem Kinderbuch „Zara Zylinder - Die sagenhafte Reise durch das Jemandland“. Ein wundervoll poetisches Vorlesebuch über das Glück, das in uns wohnt.

⊙16.00 Galerie Haspelstraße eins, Haspelstr. 1

**Yandé Seck liest aus „Weiße Wolken“**

Buchvorstellung und Lesung des Debütromans „Weiße Wolken“ von Yandé Seck.

⊙19.30 TTZ, Softwarecenter 3-5

### VORTRÄGE

#### MARBURG

**In Verantwortung vor Gott und den Menschen**

In diesem Vortrag geht der Referent Dr. Michael Feist auf den Gottesbezug im Grundgesetz ein und hinterfragt diesen.

⊙20.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

### PARTIES/DISCO

#### MARBURG

**Tanzend in die Woche**  
Party im Rotkehlchen

⊙19.00-23.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**Tanzend in die Woche**  
Alle sind willkommen, keine Altersbegrenzung, mit viel Spaß, tanzbaren Beats für jeden Geschmack und guter Laune...

⊙19.00-23.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

#### WETZLAR

**After work & all together**  
Die inklusive Disco in Wetzlar.

⊙18.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

### FILME

#### MARBURG

**Einzeltäter: Hanau**  
Filmvorführung im Gedenken an den rassistischen Anschlag in Hanau. Teil der Reihe „Filme gegen das Vergessen“.

⊙19.00 Rakete im Bettenhaus, Emil-Mannkopff-Str. 6

### SONSTIGES

#### GIESSEN

**Fortbildung**  
„Digitale Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen“

⊙17.00-21.00 Jokus, Ostanlage 25a

#### MARBURG

**Lesekunst: Es war einmal...**

Es war einmal ein Künstler, der lebte in Goßfelden, ganz in der Nähe von Marburg. Otto Ubbelohde zeichnete hundertfach die Hexen, Gauner, Prinzessinnen und Könige aus den Geschichten der Brüder Grimm.

⊙15.30-18.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

**Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel**

www.kirchenchor-cappel.de  
In den Schulferien keine Proben!

⊙18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

**Schwule Theke**

Offener Stammtisch für LGBT\*QA+ und Freunde.

⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

### REGELMÄSSIG AM MONTAG

#### GIESSEN

**Laufftreff und Walking**

⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

#### MARBURG

**Beratungstelefon**  
Rund um Schwangerschaft:

06421/200874  
⊙12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

## DIENSTAG

20. FEBRUAR

### BÜHNE

#### MARBURG

**ImproComedyShow**  
Klassisches Improtheater vom Feinsten: Challenges, Comedy-Szenen, Chaos küsst Struktur, Wort- und Emotions-Duelle, und das alles inspiriert von den Vorschlägen der Zuschauer für den Abend.

⊙20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

### SPORT

#### MARBURG - WALDTAL

**Offene Bewegungsangebote**  
Yoga.

⊙18.00-19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

### LESUNGEN

#### MARBURG

**132. Poetry Slam**  
Dichtung aus dem/für das Publikum.

⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

### VORTRÄGE

#### GIESSEN

**Landkreis und Stadt Gießen suchen Pflegeeltern**

Infoabend: Kinder und Jugendliche, die nicht mehr bei ihren Eltern leben können, brauchen ein behütetes neues Zuhause. Für die

Jugendämter gestaltet sich die Suche nach geeigneten Pflegeeltern oft als Herausforderung.

⊙20.00 Volkshochschule, Fröbelstraße 65

#### WETZLAR

**Glaubensgespräche im Franzis**

Wie viel Einigkeit gibt es bei den Grundthemen des christlichen Glaubens? Wo unterscheiden sich Lehre und Praxis der großen Kirchen?

⊙19.30 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

### SONSTIGES

#### GIESSEN

**Workshop: Handmade**  
„Töpfeln an der Scheibe für Einsteiger\*innen“.

⊙17.00-20.00 Jokus, Ostanlage 25a

#### MARBURG

**„Drop in(klusiv)“**

Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter 3 Jahren) mit Frühstück, in Kooperation mit Mehrgenerationenhaus und Karl-Kübel-Stiftung

⊙09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

**Offenes Stillcafé:**

„Die Stillerei“  
...mit Frühstück Anmeldung bitte unter 01737170724, Christina Rau.

⊙09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

**Plauderbank**

Auch auf Anfrage unter 06421/1750818.

⊙17.00-18.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

### REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

#### MARBURG

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten.

Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com

⊙19.00-21.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt Straße 89

## MITTWOCH

21. FEBRUAR

### KONZERTE

#### MARBURG

**Boulangier Trio**  
Leidenschaft und Spielfreude, sein blindes Verstehen und ein unermesslicher Reichtum an Klangfarben zeichnen das Trio aus.

⊙19.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

**Rufus Coates & Jess Smith**  
Eine einzigartige, dunkle und atmosphärische Band aus Irland mit Sitz in Berlin

⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

• ANNAHMESCHLUSS •  
für Nr. 08 (23.2. - 29.2.)  
bis Fr, 16.2., 17 Uhr

## TV-Tagestipp am Montag



Arte - 20.15 Doch das Böse gibt es nicht

Vier Geschichten zeigen die Auswirkungen der Todesstrafe im Iran auf die Menschen, die sie vollstrecken müssen. Heshmat, Pouya, Javad und Bahram, völlig Fremde, sind oder waren mit der Aufgabe der Hinrichtung konfrontiert. Einige sehen es als Job, andere weigern sich beharrlich, dem Befehl zu folgen.

## TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel 1 - 20.15 Passwort: Swordfish

Ex-Hacker Stanley Jobson will nach dem Knast ein ruhiges Leben führen. Doch eine geheimnisvolle Frau bittet ihn, einen Superrechner zu knacken, um neun Milliarden Dollar zu stehlen. Gangsterboss Gabriel Shear hat jedoch eigene Pläne, und Stanley gerät in Lebensgefahr.



**Der Todeskrake aus der Themse**  
Theater (Foto: Tina Dürr)  
Mi & Do 20.00 Uhr, Waggonhalle



**Die Guten**  
Theater (Foto: Jan Bosch)  
Mi 19.30 Uhr, HLTM, Großes Tasch

**BÜHNE**

**MARBURG**

**Die Guten**  
Rebekka Kricheldorf ist Expertin für Gesellschaftssatire und schaut genauer hin: Vier Kardinaltugenden treffen sich alle zehn Jahre zur Bestandsaufnahme des gesellschaftspolitischen Verhaltens.  
©19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72  
**Theater GegenStand: Der Todeskrake aus der Themse**  
Hat nix zu tun mit Edgar Wallace.  
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**

**Christusdarstellungen aus der Museumssammlung**  
Zum ungezwungenen Zugang regt dieses Kurzformat an, das mittwochs pointierte Impulse vor ausgewählten Kunstwerken gibt und zur Diskussion stellt. Der Eintritt ins Museum ist zur Kunstpause kostenlos.  
©12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11  
**Bei Anruf Kultur - Otto Ubbelohde**  
Telefonführung durch die Ausstellung „Die Landschaft Ubbelohdes – hier und jetzt“  
Zuzüglich zum Eintritt entstehen keine Kosten. Die Anmeldung zur Führung erfolgt per Mail an [buchung@beianrufkultur.de](mailto:buchung@beianrufkultur.de) oder Telefon 040 209 404 36

©18.00-19.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

**SONSTIGES**

**GIESSEN**

**Workshop: Handmade**  
„Töpfern an der Scheibe für Einsteiger\*innen“.  
©17.00-20.00 Jokus, Ostanlage 25a  
**MARBURG**

**MARBURG**

**Meditation am Morgen**  
Meditation praktizieren.  
©08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33  
**Meetingpoint**  
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergern  
©10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3  
**Meetingpoint**  
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergern  
©10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3  
**offenes Stammtisch-Treffen von ARBEITERKIND.DE**  
für alle, die als Erste in ihrer Familie studieren (wollen). Kontakt unter: [marburg@arbeiterkind.de](mailto:marburg@arbeiterkind.de)  
©19.00-21.00 Bistro Barrio Santo, Elisabethstr. 9

**WETZLAR**

**Cafe Vinyl Vol.3**  
Der analoge Kneipenabend am Mittwoch.  
©19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

**REGELMÄSSIG AM MITTWOCH**

**GIESSEN**

**Laufftreff und Walking**  
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**MARBURG**

**Marburger Chor 1949 e.V.**  
Neue Sänger\*innen sind herzlich willkommen. Info unter [marburger-chor.de](mailto:marburger-chor.de)  
©19.00 Hansenshausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

**DONNERSTAG**  
**22. FEBRUAR**

**KONZERTE**

**GIESSEN**

**4. Sinfoniekonzert**  
Mit Schubert, Mayer, Beethoven und Romberg  
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

**MARBURG**

**Carl Zinsius Project**  
Album-Release-Tour „Five Banana - The Music of Carla Bley“.  
©20.30 Cavete, Steinweg 12

**BÜHNE**

**MARBURG**

**Theater GegenStand: Der Todeskrake aus der Themse**  
Hat nix zu tun mit Edgar Wallace.

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25 | [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de)

**MARBURG**  
STADT & LAND

©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**SPORT**

**WALDTAL**

**Innovationsforum Mittelhessen 2024: Kooperation als Innovationsbeschleuniger**  
Erleben Sie Christoph Bornschein, Prof. Dr.-Ing. Friedhelm Loh und Jan-Hendrik Goldbeck beim Innovationsforum Mittelhessen. Diese Experten diskutieren die Rolle von Kooperationsprozessen in der Innovationskraft von Unternehmen. Seien Sie Teil inspirierender Talks und Workshops. Details und kostenlose Anmeldung: [www.foundershub-mittelhessen.de/Innovationsforum](http://www.foundershub-mittelhessen.de/Innovationsforum)  
©9.00 Kinopolis Gießen, Ostanlage 43-45

**SPORT**

**WALDTAL**

**Offene Bewegungsangebote**  
Fußball im Flutlich (für Kinder und Jugendliche).  
©16.30-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

**SONSTIGES**

**MARBURG**

**Kreative-Freiräume**  
Die Initiative richtet sich an alle, die an einem Ort der Inspiration gemeinsam

an künstlerischen Projekten arbeiten und neue Techniken erproben wollen. Anm. an: [bildung.museum@uni-marburg.de](mailto:bildung.museum@uni-marburg.de)  
©18.00-21.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

**Meditation am Abend**  
Meditation & Studium.  
©18.30 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

**REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG**

**MARBURG**

**Stadtgespräch Marburg**  
Der Podcast. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich  
©Online

**Online-Debatten**  
Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Das Angebot des Debattierclubs ist diese Semester digital und die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhält ihr über eine Nachricht an [dcmarburg@gmail.com](mailto:dcmarburg@gmail.com)  
©19.00 Online

**WETZLAR**

**Cafe Vinyl Vol.3**  
Percussionsession - Trommeln auf alle Felle und mehr mit euch und Rumarüpel Kurt.  
©19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

**Donnerstags kostenlos!**

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter:

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

**Private Kleinanzeigen**  
Tel: 0 64 21/68 44 68  
Fax: 0 64 21/68 44 44  
Online: [marbuch-verlag.de](http://marbuch-verlag.de)

**TV-Tagestipp am Mittwoch**



**Arte - 20.15 A Rainy Day in New York**

Gatsby Welles hasst sein College-Leben. Abwechslung bietet dem jungen Mann aus guten Haus eine Auszeit in New York City mit Freundin Ashleigh. Die erhält dort die Chance, Filmemacher Roland Pollard zu interviewen. Was Gatsby als romantisches Wochenende zu zweit plant, wird zu einem Verwirrspiel der Gefühle...

**TV-Tagestipp am Donnerstag**



**Vox - 20.15 Transporter - The Mission**

Frank Martins Job erfordert Pünktlichkeit und Diskretion beim Transport heikler Waren für zwielichtige Kunden. In Miami nimmt er einen untypischen Chauffeur-Job für den Sohn eines Politikers an. Als der Junge entführt wird und ein perfider Plan ans Licht kommt, ändert sich Franks Mission.

# FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



**Praxis für TCM  
Akupunktur &  
Kräuterheilkunde**  
Heilpraktikerin &  
Physiotherapeutin  
Claudia Hilbrig  
06421-2028934  
[www.akupunktur-in-marburg.de](http://www.akupunktur-in-marburg.de)

**Edelsteine von KRISTALL.**  
NARREN wollen  
BERGKRISTALL  
**KRISTALL**  
Die Magie des Schönen  
Neustadt 19, 35037 Marburg, [www.kristall-marburg.de](http://www.kristall-marburg.de)

**ÖKO BAU-ZENTRUM**  
Fachhandel und Handwerk  
**DIELEN · Lehm- und Naturfarben**  
Caldern  
Zum Wollenberg 1  
Telefon 06420/60600  
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa 10.00 - 13.00 Uhr  
[www.oeko-zentrum.de](http://www.oeko-zentrum.de)

**flashlight**  
VERANSTALTUNGSTECHNIK  
Ihre Veranstaltung.  
Unsere Technik.  
Ein Erfolg.  
[www.flashlight.events](http://www.flashlight.events)

## Suchen

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Suche Vorwerk Staubsauger. Tel. 017647644904
- Neuer Veranstalter! Wiederbelebung Trödel-Flohmarkt in der Kirchhainer Markthalle! Gewerbliche Anbieter dringend gesucht. Wer bietet Dinge aus diversen Sammlergebieten, aus Omas oder neuen Zeiten? Bitte gerne melden unter 01712039017.
- CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg,-988560. (gewerbl.)
- Ich suche ältere Plattenspieler, Tonbandgeräte, Verstärker und auch große Lautsprecher. Zum Entsorgen zu schade, Abholung mache ich gerne, vielen Dank! J.R. Telefon MR 484022

- Suche Spazierstock. Tel. 017642095786

## Verkaufen

- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

- Beddinge Schlafcouch, grau + Bettkasten, + W echselbezug und Kissen, wie neu, VB 200,- Euro. Tel. 01755939478

- Beschenke Deine Liebsten: O'Donnell Moonshine, Dickies, Totoro Shirts, Kappen, Rum, Whisky, Zigarren, etc: Alles für ein Valentinsgeschenk von Herzen, ein großartiges Geburtstagsgeschenk oder einfach etwas zum Genießen für Dich selbst findest Du bei e2 Lifestyle und Genuss in der Wettergasse 26. (gewerbl.)

- Schwarzes Telefon 50er Jahre, Wählscheibe, 95 Euro und echter Nepalteppich, 2x3m, ohne Gift hergestellt, 105 Euro zu verkaufen. Tel. 06424 9291087.

## Diverses

- Luxuriöse Traumvilla für Hochzeiten, Geburtstage, Firmenfeiern oder einfach privat zum Entspannen. Im Lahntal, mitten im Grünen. Sauna, Whirlpool, Pool uvm. Kontakt über [www.lahntalvilla.com](http://www.lahntalvilla.com) (gewerbl.)

- Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! [www.moebelmoving.de](http://www.moebelmoving.de), 0171/ 9970242. (gewerbl.)

- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

## Möbel

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)
- Nur Qualität: [www.budrus-antik.de](http://www.budrus-antik.de) Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

## Jobs

- Suche Kollegin\*Kollege für Job in einer Kantine. Minijob! Gute Einarbeitung und sehr freundliches Mit-einander! 13,50 EUR. Std. Abholung BFH Münchenhausen 1 Std. Fahrtzeit wird vergütet. [Huft@gastronomie-mit-herz.net](mailto:Huft@gastronomie-mit-herz.net) (gewerbl.)
- Teamer\*Innen gesucht für Sommerferien-Wochen im Bereich Outdoor/Wald/ Detektive/ Zirkus.: Du arbeitest gern mit Grundschulkindern, bist pädagogisch qualifiziert, kreativ, flexibel, verantwortungsbewusst & bringst Ideen ein? Wir bieten: junges Team, gute Betreuung, kostenfreie Schulung, attraktives Honorar. Kontakt: [Vanessa-Laura.Schmidt@fbs-marburg.de](mailto:Vanessa-Laura.Schmidt@fbs-marburg.de)

# SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN  
**Express**

6			7	4				5
				8				
		8	2	3	5	6		
2		9				5		7
	6	4				1	8	
5		1				9		4
		7	9	5	3	2		
				6				
4			1		8			9

## Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

sehr schwer ●●●●●

## Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus  
Ausgabe 06/24

5	6	1	2	7	8	9	3	4
9	2	7	1	3	4	8	5	6
8	3	4	5	9	6	2	7	1
6	5	2	3	8	1	4	9	7
3	4	8	7	5	9	1	6	2
7	1	9	4	6	2	5	8	3
1	7	6	9	2	5	3	4	8
4	8	5	6	1	3	7	2	9
2	9	3	8	4	7	6	1	5

## Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express  
-Sudoku-  
Ernst-Giller-Str. 20a  
35039 Marburg

## oder per Mail an:

[kaz@marbuch-verlag.de](mailto:kaz@marbuch-verlag.de)

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

# STELLENMARKT



## Werbeberater (m/w/d) auf Teilzeitbasis für Verlagsprodukte

(Studier mal Marburg, Marburger Schulzeitung, Marburger Magazin Express u.a.)

### Ihre Aufgaben

- Kompetente und überzeugende Betreuung und Beratung ortsansässiger Kund\*innen
- Gewinnung neuer Kund\*innen und Ausbau bestehender Kund\*innenbeziehungen

### Ihre Qualifikation

- Vertriebspersönlichkeit mit der Fähigkeit, Kund\*innen unterschiedlichster Branchen zu begeistern
- Eigenverantwortung und -motivation sowie selbstständiges Arbeiten und sehr gute Selbstorganisation
- Sicheres und freundliches Auftreten

### Wir bieten Ihnen

- Ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege

Sie sind eine gestandene Verkaufsperson, haben jedoch noch keine Erfahrung in der Anzeigenbranche? Kein Problem, bei uns erhalten Sie eine Einarbeitung in jegliche Branchenspezifika.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung nur per E-Mail an: [feedback@marbuch-verlag.de](mailto:feedback@marbuch-verlag.de)



● Suche Minijob (Putz-/Haushalts-hilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

● Die blista sucht für Ihre Rehabilitationseinrichtung (RES) Vertretungskräfte (m/w/d) mit pädagogischer Qualifikation. Der Dienst erfolgt auf Abruf und Honorarbasis. Nähere Informationen unter: [www.blista.de/offene-stellen](http://www.blista.de/offene-stellen).

● Für unsere Kindergruppe Albatros suchen wir ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine Fachkraft, mit 10 WStd. als Leitung und bis zu 15 WStd. Kinderbetreuung. Voraussetzung sind ein abgeschlossenes Studium der (Sozial-)Pädagogik bzw. Erzieher\*innen- oder vergleichbare Ausbildung (25b Abs. 1 HKJGB) sowie 2 Jahren Berufserfahrung. Wir bieten Dir eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre, viele Gestaltungsmöglichkeiten und eine Vergütung in Anlehnung an den TVÖD (S9/S8b). Wir freuen uns auf Deine Bewerbung bis zum 18.02.2024. Marburger Eltern-Kind-Verein e. V., Rudolf-Bultmann-Str. 2, 35039 Marburg. (gewerbl.)

● Der AKSB Marburg e.V. sucht zum 1.03.2024 Sozialpädagogin oder Erzieher (m/w/d) für 25 Std./Woche. Ihre Aufgaben: - Erziehung und Beaufsichtigung von Kindern im Grundschulalter bis 12 Jahre - offene Arbeit und Freizeitangebote, Ferienangebote mit Kindern dieser Altersgruppe - Elternarbeit, Erziehungsberatung - Durchführung von Arbeitsgruppen/Kursen in der Geschwister-Scholl-Grundschule, z.T. als Kolleg\*in einer Lehrkraft der Schule. Wir wünschen uns: -abgeschlossene Ausbildung als Erzieher\*in oder Sozialpädagog\*in -Freude an der Arbeit mit Kindern - Zuverlässigkeit, Verbindlichkeit, Belastbarkeit. - möglichst Berufserfahrung im Bereich pädagogischer Arbeit. Wir bieten: -Vergütung nach TVöD (SuE 8b bzw. SuE 11b/12). - freundliches Betriebsklima. - gute Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten -Arbeiten in einer Einrichtung der Gemeinwesenarbeit. Kontakt: - gerne telefonisch unter 06421-6900220 (Frau Lemmer) oder per e-mail an [geschaeftsfuehrung@aksb-marburg.de](mailto:geschaeftsfuehrung@aksb-marburg.de) (gewerbl.)



### FALLMANAGER\*IN IM AUFENTHALTSRECHT

#### FÜR UNSEREN FACHDIENST AUSLÄNDERBEHÖRDE

(EG 9c TVöD bzw. A 10 HBesG/  
unbefristet / Vollzeit)

### SACHBEARBEITER\*IN IM SERVICEBEREICH

#### FÜR UNSEREN FACHDIENST AUSLÄNDERBEHÖRDE

(EG 8 TVöD / befristet / Vollzeit)

### SACHGEBIETSLEITUNG WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

#### STABSSTELLE

### STADT- UND REGIONALENTWICKLUNG, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG UND STATISTIK

(EG 13 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

### PÄDAGOGISCHE MITARBEITER\*IN FÜR DEN ALLGEMEINEN SOZIALEN DIENST

#### FÜR UNSEREN FACHDIENST SOZIALE LEISTUNGEN

(EG S 11b TVöD-SuE / unbefristet / Vollzeit)

### KLIMASCHUTZMANAGER\*IN KLIMAGOVERNANCE

#### FÜR UNSEREN FACHDIENST UMWELT, KLIMA- UND NATURSCHUTZ, FAIRER HANDEL

(EG 11 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

## MEHR STELLENANGEBOTE UND INFORMATIONEN

[marburg.de/stellenangebote](http://marburg.de/stellenangebote)



## WIR FREUEN UNS AUF IHRE ONLINE-BEWERBUNG!

Magistrat der Universitätsstadt Marburg |  
Fachdienst Personal, 35035 Marburg

● Steuerfachangestellte/ Bilanzbuchhalter\*innen, auch Aushilfen, bei überdurchschnittlicher Vergütung von Steuerberater nahe Uni/Mensa in MR gesucht. T el: 06421/ 27939 Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)

● Bock auf Bücher II: Sie sind kein Buchbinder - schade! Sie sind kein Restaurator - sehr schade, aber Sie sind teamfähig + zuverlässig + haben den Kopf nicht nur zum Haarschneiden. Bewerbung an marburg@buchbinderei-koester.de (gewerbl.)

## Lernen/Unterricht

● Neues Jahr, neues Glück! Wie wäre es mit einer Weiterbildung zum/zur Heilpraktiker\*in? In verschiedenen Kursen vermitteln wir dir spannendes medizinisches Wissen und bereiten dich erfolgreich auf die Prüfung beim Gesundheitsamt vor. Neugierig? Rufe uns an, wir beraten dich gern, oder komm einfach am 4. März zu unserm Infoabend. Um 17.00 Uhr stellen wir unsere Kurse

für den allgemeinen Heilpraktiker vor und um 18.30 Uhr den Heilpraktiker für Psychotherapie; wir freuen uns auf dich! Kontakt: mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, 06422/ 947 93 95.

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxislernen.de Heike Ossanna 06421/ 210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Das nächste Tagesseminar für die Ausbildung in Frauen-/Fruchtbarkeitsmassage nach Birgit Zart findet am 04. März 2024 in meiner Praxis in Marburg statt. Info und Anmeldung unter 06421/ 98 37 05 und simone@moter.de. Das nächste Tagesseminar für die Ausbildung in Frauen-/Fruchtbarkeitsmassage nach Birgit Zart findet am 04. März 2024 in meiner Praxis in Marburg statt. Info und Anmeldung unter 06421/98 37 05 und simone@moter.de

## Workshops

● BIODANZA DEEPENING: Die Biodanza Basis-Ausbildung bietet Dir die Möglichkeit, im Tanz Deine kreativ-schöpferischen Potentiale zur Entfaltung zu bringen. Das DEEPENING ist für Dich, wenn Du es liebst, zu tanzen, wenn Du Dich verändern willst, wenn Du in Deine Tiefe tauchen willst, wenn Du ahnst, es ist noch mehr in Deinem Leben möglich, und wenn Du spürst: jetzt ist der Moment! Das DEEPENING (18 Monate) ist ein fortlaufender, progressiver, sich ständig vertiefender persönlicher Prozess im Tanz. Start: 8.-10. März 2024, Nähe Kassel, Leitung: Barbara Schlander, Erhard Söhner www.biodanza-mitte.de, info@biodanza-mitte.de Tel.05606-5633368.

● MBCL - Selbstmitgefühl und Mitgefühl mit anderen durch Achtsamkeit kultivieren - und so mehr Ruhe und Verbundenheit in sich finden. 8 Termine, sonntags, 17.30-20.00, Beginn: 10.03.24, Yoga-Balance, MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/ 3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de

● WENDO-Tageskurs für Lesben, Inter\*, Non-Binäre, Trans\* und Agender (ab 16 Jahre) am 9. März 2024, Samstag 10-16 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/ 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● Samstag, 9.3., 14:30-17:00 Uhr im „Yogaraum“ Marburg. Du willst einen leichteren Umgang mit Stress im Alltag? Wege aus Gedankenspiralen kennenlernen? Du willst mehr Leichtigkeit in Deinem Leben und mehr Zufriedenheit, um Deine täglichen Herausforderungen meistern zu können? Wieder mit Dir in Verbindung kommen? Ohne Esoterik, ohne akrobatische Sitzpositionen, sondern nach Deinen Bedürfnissen, integrierbar in Deinen Alltag? In meinem Schnupperkurs bekommst Du Antworten, erlebst eine geführte Achtsamkeits-Meditation und Genussreise und hast die Möglichkeit Fragen zu stellen, Dich auszutauschen. Ich unterstütze Frauen, die sich im Alltagschaos nicht verlieren und wieder in ihre Kraft finden wollen. Ich bin Coachin und Achtsamkeits- und Meditationslehrerin. (gewerbl.)

## Women only!

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs am 20.+21. April 2024 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/ 21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

## Kinder

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (12-15 Jahr e) Wochenendkurs am 16. + 17. März 2024, Sa 10:00 - 16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/ 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahr e) Wochenendkurs am 9.+10. März 2024, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● Move and sing, singen im STEP IN. Kreativer Gesangsunterricht in der Gruppe für Kinder ab 6 Jahre e. Donnerstags 17:15-18:00 Uhr. In der Ballett- und Musicalschule STEP IN. Info unter: www.stepin-marburg.de. (gewerbl.)

## Suche Wohnung

● Familie mit 2 Kindern sucht Wohnung. Junge Familie sucht Wohnung in Marburg. Lehrkraft für Deutsch als Fremdsprache und Mann Tierarzt. Wohnung sollte mindestens 70 m2 haben und max. 1500 EUR warmkosten. Einzug ab April oder später Wir sind flexibel. Mobil: 0175545646

● Transporte aller Art mit DB Sprinter europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Ich (32-jähriger Mann) bin seit Ende letzten Jahres wieder zurück in meine „Wahlheimat“ gezogen und werde zum 01.04.2024 einen halben Kassensitz (Psychotherapie) im Ebsdorfergrund übernehmen. Dafür suche ich mittelfristig Praxisräumlichkeiten die ich gerne langfristigen mieten würde. Sie hätten einen ruhigen, zuverlässigen und solventen Mieter. Die Praxis würde von ca. 5-7 Patient\*innen an 4-5 Tagen die Woche (Werktag) aufgeschicht werden, stets in so zeitlichen Abstand, dass sie sich nicht über den Weg laufen sollten. Ich würde mich sehr über Angebote freuen. (gewerbl.) Chif fre: 07/24-3619

TTZ KW 8 19.02. BIS 23.02.		Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
<b>MONTAG</b>	<b>MEDITERRANES GEMÜSEGULASCH</b> REIS DESSERT 6,80 €	<b>TAGLIATELLE</b> SCHINKEN-SAHNE-SOSSE DESSERT 7,50 €	
<b>DIENSTAG</b>	<b>VEGANE ASIA NUDELPFANNE</b> DESSERT 7,80 €	<b>PFANNENGYROS</b> KRÄUTERREIS DESSERT 7,90 €	
<b>MITTWOCH</b>	<b>GEMÜSESTRUDEL</b> SCHNITTLAUCHSAUCE DESSERT 7,20 €	<b>LASAGNE „BOLOGNESE“</b> DESSERT 7,60 €	
<b>DONNERSTAG</b>	<b>ANDALUSISCHE KARTOFFEL-ZUCCHINI-TORTILLA</b> AIOLI-DIP DESSERT 7,30 €	<b>RINDERGULASCH „UNGARISCH“</b> RIGATONI DESSERT 7,80 €	
<b>FREITAG</b>	<b>BLUMENKOHL-BROCCOLI-GRATIN</b> SAUCE HOLLANDAISE & KARTOFFELRÖSTIS DESSERT 7,60 €	<b>GEFLÜGELGESCHNETZELTES</b> „ZÜRCHER ART“ SPÄTZLE DESSERT 7,20 €	

UNSERE PARTNER   

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

# FAHRZEUGMARKT

## Autos

● Suche BMW, Mercedes, Audi und andere Marken. gerne auch mit Mängeln oder hohen KM. T el. 017622051453

● Verkaufe mein Auto. Ford Fokus Combi Erstzulassung 2005, Benzin und Flüssiggas. TÜV 07-24, fahrbereit und angemeldet, Mängel optisch, Fensterheber vorne, Radio CD, Kofferraumabdeckung. 899 Euro. Tel. 017687967338.

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160, www.wm-aw.de  
Wohnmobilcenter Am Wasserturm





# MÄRKTE

beim Stadtfest 3 Tage Marburg

**Fr 12.7. – So 14.7.24**

Schlosspark (Fr–So), Innenstadt (Sa+So)

**Gesucht werden Krammarkt- und Trödelhändler\*innen, Kunsthandwerker\*innen (gerne mit Vorführung), Fahrgeschäfte, Süßwaren- und Imbiss-Stände sowie Informationsstände von Vereinen.**

**Anmeldeschluss: Mo 6. Mai 2024**

## Markttorte:

Schlosspark (Fr-So) & Hanno-Drechsler-Platz / Steinweg / Lahnufer / Jahnplatz (Sa+So)

## Bewerbungsunterlagen anfordern:

per Telefon : 0 64 21 / 68 44 0

per Telefax : 0 64 21 / 68 44 44

per Post : Marbuch Verlag, „Markt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg

Online-Formular : [www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/markthaendlerinnen](http://www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/markthaendlerinnen)



## Anforderung

Bitte übersenden Sie mir / uns die Bestellformulare für Marktstände beim Stadtfest 3 Tage Marburg 2024

Name der Firma / des Vereins

Vor- und Zuname Inhaber\*in/Verantwortliche\*r

Straße / Haus-Nr. / PLZ / Ort

Telefon

Telefax

Mobil

Ich bin / wir sind

Krammarkthändler\*in

Kunsthandwerker\*in

Verein

Da ich / wir über Info-Unterlagen zum Stand verfüge(n), lege ich / legen wir diese der Bewerbung bei.